

101 BOWLING
Billard Dart
101 MONSTEINER Bar

ÖFFNUNGSZEITEN 101

Mo.-Do. **07.30 - 13.00 Uhr**
Fr./Sa. **07.30 - 24.00 Uhr**
So. **07.30 - 17.00 Uhr**

Für Gruppen oder sonstige Anlässe öffnen wir gerne auch ausserhalb unserer regulären Öffnungszeiten!
Tel. 081 416 36 73

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

MINELLI KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55
info@minellikunstschlosserei.ch



SCHNEIDER'S

Für uns gibt es nicht NUR das Brot und den Kunden. Für uns ist Brotbacken eine Kunst.

Wir backen Deinen Tag!
Tel. 081 420 00 00 | www.schneiders-davos.ch

PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Natürlich aus dem Eichenfass.

MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

Begeistert von den Azoren-Inseln und deren Produkte

S. Eigentlich kennen wir Mitteleuropäer die Azoren nur vom Wetterbericht, wenn jeweils ein «Azoren-Hoch» angekündigt wird. Nicht so Susan und Hampi Schaden aus Ascharina. Sie bereisen die Azoren-Inseln seit über 12 Jahren, und sie sind von der Ursprünglichkeit der Inseln und deren Bevölkerung begeistert. Aber auch von den Produkten, die auf den Azoren hergestellt werden. Sie seien nachhaltig und qualitativ hochstehend. Der **Thunfischfang (Bild)** sei limitiert und erfolge ausschliesslich mit der Fischerrute. Weil Susan Schaden schon immer einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollte, hat sie sich vor drei Jahren entschieden, die Firma Kulinaria Service zu gründen und mit den hochwertigen Produkten der Azoren andere Menschen zum Umdenken zu bewegen. – Lesen Sie mehr dazu im Gespräch auf den **Seiten 18 und 19** dieser Ausgabe.

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe

Bis zum 31.12.2017 von 45% Neuauftrittsrabatt und 5 Jahre Garantie auf alle SIBIR/V-ZUG Geräte profitieren.

Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und Natursteinarbeiten
7240 Küblis

081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983

TeleButler – Die Heizungsfernsteuerung

Die Heizung jederzeit und überall per Smartphone im Griff – für zusätzlichen Wohnkomfort.

Weitere Infos unter www.kunz.ch
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



Liebe Gäste der Pizzeria Al Capone

Vom **23. Oktober bis 3. November** erneuern wir unseren Pizzaofen und verschönern das Lokal. Deshalb sind nur das Bistro und die Bar täglich ab 8.00 Uhr geöffnet.

Während dieser 10 Tage haben wir eine reduzierte Speisekarte und leider keine Pizzas.

Wir bitten um Verständnis und freuen uns, alle wieder am Freitag, 3. November, zu einen Gratis-Apèro begrüssen zu dürfen. **Ihr Al-Capone-Team**

Wer schafft es, Magnus Nygren zu überlaufen, Andres Ambühl die Scheibe zu stehlen oder gegen Perttu Lindgren ein Bully zu gewinnen?

P. Am Sonntag, 5. November, findet in der Davoser Vaillant Arena der diesjährige Swiss Ice Hockey Day statt. Treffpunkt: Vaillant Arena. Eistraining: 10.00 bis 11.30 Uhr, anschliessend Autogrammstunde mit den NLA-Stars!

Der Swiss Ice Hockey Day wurde speziell für Jungs und Mädels im Alter von 5 bis 12 Jahren, die noch nie mit Eishockey in Kontakt gekommen sind, geschaffen. Auch die HCD-Spieler und Spielerinnen der Stufen Bambini und Piccolo können daran teilnehmen.

Spielerisch werden auf dem Eisfeld erste Erfahrungen im Umgang mit Schlittschuhen und Stock gemacht. Spiel und Spass stehen dabei im Vordergrund. Oberstes Ziel ist es, Begeisterung und Freude fürs Eishockey bei den Teilnehmern zu wecken. Leuchtende Kinderaugen und rote Wangen sind garantiert!

Wenn am 5. November der Swiss Ice Hockey Day in der Vaillant Arena statt-



Nach dem Eistraining folgt am Swiss Ice Hockey Day vom 5. November eine Autogrammstunde mit den Davoser Cracks.

findet, dürfen auch die Hockey-Cracks der 1. Mannschaft nicht fehlen. **Die HCD-Spieler Perttu Lindgren, Claude-Curdin Paschoud, Magnus Nygren, Noah Schneeberger und Andres Ambühl unterstützen die Stars von Morgen auf**

dem Eis. Wer gerne ein Autogramm oder ein Foto mit einem Spieler machen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Alle Teilnehmer müssen einen Helm (am besten Hockeyhelm mit Visier/Gitter oder Velohelm/Skihelm), einen Stock und Handschuhe mitbringen. Diese Ausrüstungsgegenstände sind für die Teilnahme am Swiss Ice Hockey Day obligatorisch. Ellbogen- und Knieschoner sind empfehlenswert. Schlittschuhe und eine begrenzte Anzahl Stock und Helm können ab 09.30 Uhr im Tourismus- und Sportzentrum, gleich neben der Vaillant-Arena, gemietet werden.

Der HC Davos freut sich auf möglichst viele Teilnehmer/-innen. Besucher sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen! Die Teilnahme am Swiss Ice Hockey Day ist kostenlos.

Für das leibliche Wohl steht ein Stand mit Kaffee, Snacks, Getränken und selbstgebackenem Kuchen bereit.

The Hats Blues Band

Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53

Kung Traditionelle Thai Massage

Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Ristorante Bar Pizzeria
Padrino Davos Platz

Cucina Italiana
Simply Good...!!!!

FRANKE

Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI

DAVOS

079 218 30 70

caffè
Dan George

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

**Start in die Wintersaison 2017/18:
Samstag, 14. Oktober, um 9:00 Uhr**

Steinersport

davos gmbh

bahnhofstrasse 7
7260 davos dorf
tel. 081 416 43 00
info@steiner-sport.ch
steiner-sport.ch

Die Öffnungszeiten finden Sie auf steiner-sport.ch

5 Jahre Ascherapark



WETTBEWERB
Hauptpreis: Gutschein Europa-Park



ASCHERAPARK
Einkaufen in Schiers

27. OKTOBER

Hüpfburg mit Hitschs Entertainment
10.00 – 17.00 Uhr

Kinderschminken & Ballonfiguren
13.00 – 17.00 Uhr

28. OKTOBER

Hüpfburg mit Hitschs Entertainment
10.00 – 17.00 Uhr

Globi® mit Fotoshooting
11.00 – 16.00 Uhr

Musikgruppe «die Lenglers»
11.00 – 16.00 Uhr



Schneiders' Aelplerkuchen & Sauser



AUF DAS GESAMTE MIGROS-SORTIMENT

Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen inkl. Leistungen des M-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

WÖCHENTLICH BIS AM 28. OKTOBER 2017

JEDEN DIENSTAG IN DER MIGROS DAVOS DORF

Promenade 146, 7260 Davos Dorf

JEDEN DONNERSTAG IN DER MIGROS SYMONDPARK

Promenade 105, 7270 Davos Platz

JEDEN SAMSTAG IN DER MIGROS RÄTIA

Promenade 40, 7270 Davos Platz

MIGROS
Restaurant

MIGROS
Ein M besser.

Zum Glück ein doppeltes Ja bei Parlaments- und Volksabstimmung zum Eisstadion

Die Volksabstimmung zum Eisstadion mit rund 84 % Ja-Stimmen ist eine ganz tolle Sache. Davos ist Eissport, keine Frage. Was aber wäre gewesen, wenn das Volk bei den nicht gebundenen Kosten von 3,4 Mio. Fr. Nein gesagt hätte, obwohl der Grosse Landrat zuvor zu den gebundenen Kosten von 22,1 Mio. Fr. Ja gesagt hat? Bei der Sanierung des Hallenbads im Jahre 2012 hatten wir diese Übung auch schon, ich meine die Aufteilung der Abstimmung auf Parlament und Volk. Das kann auch mal schief gehen.

Unschön ist nicht nur, dass zwei Gremien zur gleichen Sache unabhängig voneinander beschliessen, sondern dass das Volk nur über einen minderen, unter Umständen sogar verzichtbaren Teilbetrag befindet. Kritische Beobachter argwöhnen, dass der Kreditanteil, der der Volksabstimmung unterliegt, absichtlich klein gehalten wurde, und das Parlament mit dem grösseren Kreditanteil den Tarif durchgab. Das Davoser Volk konnte sich zu dieser Praxis nie äussern. Dabei gibt es durchaus Investitionen, die umstritten sein können und einen Diskussionsbedarf auslösen, und gerade in einer solchen Situation sollte es nicht zusätzliche Unsicherheit durch zuwiderlaufende Beschlüsse von Parlament und Volk in derselben Sache geben. Ich habe dazu eine Motion entwickelt, die der Volksabstimmung mittels fakultativer Referendum das letzte Wort zugeteilt hätte.

Bei der Vorbesprechung meiner Motion mit dem Finanzverwalter und der juristischen Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung stellte sich aber heraus, dass aufgrund bundesgerichtlicher Rechtsprechung die gebundenen Ausgaben nicht dem Volksentscheid unterworfen werden dürfen.

Alle Ausgaben, die mit einem früheren Investitionsbeschluss zusammenhängen, also Erneuerungs- und Unterhaltsinvestitionen, dürfen nicht ein zweites Mal dem Volk vorgelegt werden. Der Leiter der Gemeindeaufsicht im Amt für Gemeinden Graubünden hat diese Auffassung bestätigt. Somit macht meine Motion keinen Sinn, und somit ist die Zweiteilung in gebundene und nicht gebundene Kosten in Stein gemeisselt und allfällige Meinungsverschiedenheiten bei Parlaments- und Volksabstimmung in derselben Sache in Kauf zu nehmen. Gut haben wir beim Eisstadion ein so überzeugendes doppeltes Ja erhalten.

Christian Thomann, Grosser Landrat, Davos

CVP-Fraktion für starke, autonome Gemeinden

Die CVP-Fraktion traf sich kürzlich unter der Leitung von Fraktionspräsident Marcus Caduff und in Anwesenheit von Regierungsrat Mario Cavigelli in der Biathlon-Arena Lenzerheide in Lantsch/Lenz und bereitete die Oktobersession des Grossen Rates vor. Im Zentrum steht dabei die Totalrevision des seit 1974 geltenden Gemeindegesetzes. Marcus Caduff (CVP, Morissen) wies einleitend darauf hin, dass die Regierung zentrale Forderungen der CVP aus der Vernehmlassung übernommen habe: «Wir haben uns stets und konsequent für starke, autonome Gemeinden eingesetzt. Die Gemeinden sollen weitgehend selbständig entscheiden, wie sie sich organisieren wollen.» Grossrat Ilario Bondolfi (CVP, Chur) führte durch das Gemeindegesetz und stellte einleitend fest, dass es sich beim Gemeindegesetz um ein Organisations- und Rahmenerlass handle. Dieser regelt die Grundzüge der Organisation. «Mit dem neuen Gemeindegesetz wird die Gemeindeautonomie gestärkt, was aus Sicht der CVP zu begrüßen ist.» Die CVP setzt sich für starke, autonome Gemeinden ein, da dies den Prinzipien des Föderalismus und der Subsidiarität entspreche und rasche, bürgernahe Lösungen fördere. Begrüsst wird von der CVP-Fraktion, dass die Zuständigkeiten und Kompetenzen der Gemeindeorgane mit dem neuen Gesetz klarer geregelt werden. «Das neue Gesetz dient der Rechtssicherheit», so Ilario Bondolfi weiter. Ebenfalls auf Zustimmung stösst in der CVP-Fraktion, dass es im Kanton Graubünden weiterhin Bürgergemeinden geben soll, welche wichtige Funktionen im Rahmen des sozialen und kulturellen Lebens in den Gemeinden wahrnehmen. Die CVP hat sich stets für die Beibehaltung der Bürgergemeinden ausgesprochen, da sie in der Bündner Tradition tief verankert sind.

Klar abgelehnt wird indessen der Vorschlag der Regierung, dass Gemeindeversammlungen in jedem Fall öffentlich sein sollen. Dies ist ein unzulässiger Eingriff in die Gemeindeautonomie und widerspricht den Beschlüssen des Grossen Rates, dass das Öffentlichkeitsprinzip nicht für die Gemeinden gilt! Die Regierung widersetzt sich den Vorgaben des Parlaments. Unterstützt wird hingegen die Formulierung der Kommissionsmehrheit, wonach Gemeindeversammlungen grundsätzlich öffentlich sind, die Gemeinden aber eine abweichende Regelung im Gemeinderecht vorsehen können. «Dies entspricht der traditionell hochgehaltenen Bündner Gemeindeautonomie.»

Begrüsst wird zudem, dass die Regierung von ihrem ursprünglichen Vorschlag, wonach die Gemeindeversammlung durch ein Parlament ersetzt, aber nicht ergänzt werden könne, absieht. Wie nach dem geltenden Recht sind Gemeinden mit Gemeindeversammlung, Urnengemeinde und Gemeindeparlament weiterhin möglich. Alles andere wäre mit der Gemeindeautonomie nicht vereinbar. Wenn die Gemeinden die Gemeindeversammlung abschaffen wollen, sollen sie dies selbst bestimmen.

Zu weit geht nach Ansicht der CVP-Fraktion der Vorschlag der Regierung, dass Fusionsverträge frühestens nach 15 Jahren mit einer Zweidrittelmehrheit bzw. nach 25 Jahren mit einfachem Mehr abgeändert werden können. Im Privatrecht würde man hier von einer übermässigen Bindung sprechen, die eindeutig zu lange dauert. Nach Ansicht der CVP-Fraktion müssen Fusionsverträge nach zehn bzw. 20 Jahren an die neuen Verhältnisse angepasst werden.

Die CVP-Fraktion betrachtet die Totalrevision des Gemeindegesetzes insgesamt als gelungenes Werk, das indessen für den Kanton Graubünden keine wesentlichen Änderungen bringen wird. Es beachtet zu Recht die hohe Organisationsautonomie der Bündner Gemeinden, welche ihnen bereits in der Kantonsverfassung gewährleistet wird.

Zur Fraktionssitzung hat die CVP weiter Frau Rechtsanwältin lic. iur. Elisabeth von Salis eingeladen. Frau von Salis kandidiert für die Nachfolge von Frau Rechtsanwältin lic. iur. Jaqueline Moser, welche als Verwaltungsrichterin demissioniert hat. Die CVP-Fraktion unterstützt die Kandidatur von Elisabeth von Salis.

Im Anschluss an die Fraktionssitzung führten alt CVP-Grossrat Hannes Parpan und Simon Willi, Gemeindepräsident von Lantsch/Lenz, durch die Biathlon-Arena Lenzerheide. Simon Willi stellte zudem die Gemeinde vor und erläuterte die Herausforderungen der Gemeinde Lantsch/Lenz als Gemeinde direkt neben dem touristischen Zentrum Lenzerheide. Er wies auf die starke Bautätigkeit der letzten Jahre hin und zeigte sich stolz, dass die Biathlon-Arena Lenzerheide mit nationalem und internationalem Ausstrahlungscharakter auf dem Boden der politischen Gemeinde Lantsch/Lenz realisiert werden konnte.

**Marcus Caduff, Fraktionspräses. und Grossrat
Reto Crameri, Grossrat**



Matta-Carosserie AG

Partnerbetrieb der
 winterthur
 vaudoise
 ZURICH

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33
VSCI Carrosserie

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE

Seewiesenstrasse 11
7260 CH-Davos Dorf
www.juerghaemmerle.ch

Mobile: +41 (0)79 683 79 11
Tel. / Fax: 081 416 14 86
juerg.haemmerle@bluewin.ch

Lagerplatz: RhB-Station Davos Wolfgang

TALENTSCHULE
DAVOS



Informationsveranstaltung zur Talentschule / Aufnahmeprüfung

Montag, 30. Oktober 2017 um 19.30 Uhr
Foyer Oberstufenschulhaus
Schulstrasse 4, Davos Platz

An der Talentschule Davos haben Oberstufenschülerinnen und -schüler mit besonderen Begabungen/Ambitionen im Bereich Sport oder Musik die Möglichkeit, Sport/Musik und Schule optimal zu kombinieren. Gerne informieren wir über das Angebot und die **Aufnahmeprüfung 2018**.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHULRAT UND SCHULLEITUNG

www.schuledavos.ch – 081 414 31 80

Markus Vogt

Stellen Sie sich Ihre eigene Wunsch-Haustüre zusammen:
www.vogt-davos.ch / Türen-Konfigurator

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Besserer Raum fürs Leben



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft



EWD

GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

Für Inserate in der Gipfel Zeitung akzeptieren wir bis zu 100% WIR



Das Monsteiner «Veltlinerstübli» wird weiterhin von der Familie Flury geführt, nach Uschi und Karl Flury (rechts) übernehmen ab 1. Dezember Georg und Corinna Flury (links).

«Veltlinerstübli» Davos Monstein: Auf Karl und Uschi Flury folgen Georg und Corinna Flury

S. Seit dem 30. August ist Karl Flury, der erfolgreiche Gastgeber im «Veltlinerstübli» Monstein (seit 1979), eigentlich pensioniert, aber mit seiner Ehepartnerin Uschi führt er es bis Ende Oktober weiter. Ab 1. Dezember übernehmen sein Bruder Georg mit seiner Corinna das Zepter und führen die Flury-Tradition weiter.

Das «Veltlinerstübli» zu Monstein gehört zweifelsohne zu den traditionsreichsten Wirtschaften der Landschaft Davos. 1885 sind die ersten Gäste bedient worden. Ab 1962 führten Erhard und Margrit Müller (sie stammt aus der Familie Flury) das «Veltlinerstübli» nebst ihrer Landwirtschaft. Zur eigentlichen Blüte entwickelte sich das Restaurant im Oberdorf von Monstein unter der Führung des gelernten Kochs Karl



Das «Veltlinerstübli» im Jahre 1962, als es von Erhard und Margrit Müller-Flury geführt wurde.

Flury, der 1979 den Betrieb übernahm. Während der Wintermonate findet man im rustikalen Wirtshaus ohne vorherige Reservation selten einen freien Platz.

Ab 1. Dezember wird nun das beliebte Restaurant von Bruder Georg und Corinna Flury weitergeführt. Georg Flury ist ein gelernter Konditor/Con-

fiseur (bei Hugo Schneider gelernt), passionierter Koch, Jäger und Landwirt. Georg und Corinna möchten im «Veltlinerstübli» die Strategie verfolgen, noch mehr Produkte aus Feld und Hof anzubieten, wie einst die Müllers in den 60er Jahren. Sie freuen sich auf die neue Herausforderung!

Wir gratulieren
allen

Waage-Geborenen
(23.9. - 22.10.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Waage-Geborene streben in jedem
Bereich ihres Lebens nach
Ausgeglichenheit und Harmonie!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew
Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

Aktuell:
*Wilde Zeiten mit
köstlichen Zutaten
aus der Küche!*

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49



Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL!
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI A4 Avant 3.0 TDI Sport quattro	Kombi mondscheinblau mét. Neu 30 km	CHF 68'300
AUDI Q2 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV / Geländewagen florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 51'555
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro	SUV / Geländewagen gletscherweiss mét. Neu 30 km	CHF 48'130
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV / Geländewagen florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 62'500
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV / Geländewagen ibisweiss Neu 10 km	CHF 63'500
AUDI S1 Sportback 2.0 TFSI Sport quattro	Kleinwagen gletscherweiss-brillantschwarz Neu 30 km	CHF 44'670
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Style DSG	Kombi Moon Weiss, mét. Neu 50 km	CHF 39'800
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 35'338
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 34'785
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi Race Blau, mét. Neu 50 km	CHF 42'700
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 39'300
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style DSG	Kombi Magic Schwarz, Perleffekt Neu 50 km	CHF 41'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Quarz Grau, mét. Neu 50 km	CHF 28'480
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Line 25	Kombi Cappuccino Beige, mét. Neu 50 km	CHF 35'279
SKODA Rapid Spaceback 1.2 TSI Prag II	Kombi Corrida Rot, Spezial Neu 50 km	CHF 18'430
SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Style DSG	Kombi Moon Weiss, mét. Neu 50 km	CHF 27'780
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Sport Line	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 52'200
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Sport Line	Kombi Business Grau, mét. Neu 50 km	CHF 52'900
SKODA Yeti 2.0 TDI Swiss Line 25 4x4 DSG	Minivan Magic Schwarz, Perleffekt Neu 50 km	CHF 36'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. Neu 50 km	CHF 41'450
VW Sharan 2.0 TDI BMT Comfortline	Kompaktvan / Minivan Indium Grey mét. Neu 30 km	CHF 50'860
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV / Geländewagen Pure White Uni Neu 30 km	CHF 51'995
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV / Geländewagen Indium Grey mét. Neu 30 km	CHF 56'710
AUDI Q2 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV / Geländewagen schwarz mét. 02.2017 5'500 km	CHF 46'900
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Limousine Deepblack Perleffekt 06.2017 500 km	CHF 64'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV / Geländewagen weiss 03.2017 8'000 km	CHF 46'500

*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag



DAS CHALET SEEHOF GEHT IN DIE 3. SAISON

vom Samstag, 27. Januar
bis Sonntag, 11. Februar 2018

täglich von 14:00 bis 23:00 Uhr geöffnet
(ausser montags & dienstags)

während diesen Zeiten servieren wir das gesamte
Speisen- & Getränke Angebot.

Auszug aus dem Live Musik Programm 2018

Samstag, 27. Jan.	Trio Mirage I Partyband
& Sonntag, 28. Jan.	16:00 - 18:30 Uhr & 20:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 2. Feb.	Dukeland I Partyband
	16:00 - 18:30 Uhr & 20:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag, 8. Feb.	Primavera I Partyband
& Freitag, 9. Feb.	16:00 - 18:30 Uhr & 20:00 - 22:00 Uhr
Samstag, 10. Feb.	Primavera I Partyband
	14:00 - 18:00 Uhr
	Orgelifründa Rinerhorn & Alphorners Davos
	20:00 - 23:00
Sonntag, 11. Feb.	Closing night mit DJ MagicR
	16:00 - 18:30 Uhr & 20:00 - 22:00 Uhr

Auszug aus der Speisekarte

Chalet Käsefondue moitié-moitié Knuspriges Fonduebrot und Kirsch	32.50
"Chalet Burger" Beef Burger im Sesam Bun, BBQ Sauce, Raclettekäse Tomate, Gurke und Pommes Frites ohne Pommes Frites (-CHF 4)	26.00
"Seeli Rösti" Schinken, Tomate, Käse und Spiegelei	25.00

Mehr Informationen erhalten Sie auf
www.seehofdavos.ch/events.

HOTEL SEEHOF DAVOS
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 06 22
event@seehofdavos.ch



Tage des Schweizer Holzes: Hauptpreis des Holzkettenwettbewerbs an Mirco Willi, Pany

P. Bei einem freien Rundgang mit diversen Infoposten konnte am 16. September, am Tag des Schweizer Holzes, im Cluster Prättigau die gesamte Wertschöpfungskette Holz erlebt werden. Neben Informationen zu den zahlreichen zukunftssträchtigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Wald- und Holzwirtschaft und laufenden Vorführungen von Holzernte, Rundholzeinschnitt und Holzverarbeitung, konnten die Besucher/-innen beim Holzkettenwettbewerb tolle hölzerne Preise gewinnen. Am Montag überreichten Christian Felix (links im Bild), Geschäftsführer von Graubünden Holz, und Ruedi Walli, Geschäftsleiter von ruwa Holzbau den 1. Preis an Mirco Willi aus Pany. Der Preis (Motorsäge von Stihl) wurde gesponsert von Bärtsch Landmaschinen, Pragg-Jenaz.



JO Grüşch-Danusa hat Prätti-Ziller-Spende entgegengenommen

Das Prätti-Ziller-Fest unterstützt die Jugendorganisation des Skiclubs Grüşch-Danusa mit einer Spende von CHF 1000. Die begeisterten JO-Lerinnen Lynn Wilhelm und Livia Mathis haben die Spende vom OK entgegengenommen und freuen sich jetzt schon auf kommende Skisaison. Das Prätti-Ziller-Organisationskomitee wird diesen Winter vor allem mit der Vorbereitung des Jubiläumfestes beschäftigt sein. Am 1. und 2. Juni 2018 wird in Seewis das 15jährige Bestehen mit den Grubentaler, Francine Jordi, den Zillertaler Mander und vielen mehr gefeiert. Der Ticket-Vorverkauf für die «Gala-Nacht» wird in Kürze eröffnet.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!
Ihre Gipfel Zytig



Andreas Kovac
7. Oktober



Nando Eggenberger
7. Oktober



Urs Rüedi
8. Oktober



Katja Hägeli
8. Oktober



Jöri Kindschi
8. Oktober



Rolf Birrer
9. Oktober



Bea Equilino
10. Oktober



David J. Henderson
10. Oktober



Peter Marugg
11. Oktober



Werner Bär
12. Oktober

Werden Sie Mitglied im Turf Club Frauenfeld mit Sonder-Privilegien an allen Frauenfelder Pferderentagen

- Gratis an alle Rennen auf der Allmend
- Beste reservierte Gratis-Tribünenplätze
- Parkplatzkarte gültig für alle Renntage
- Zutrittsberechtigung zur Rennverein-VIP-Lounge
- Turf Club-Gala am Frühjahrsrenntag im Salon-Zelt
- Turf Club-Gesellschaftsanlass im Sommer
- Unentgeltliche Trainingsmöglichkeiten auf der Rennbahn mit den eigenen Pferden gegen Voranmeldung

Lassen Sie sich vom Pferderennsport begeistern! Business-Networking an allen Anlässen.

Der Turf Club Frauenfeld ist der Sponsorenverein zur ideellen und materiellen Förderung des Frauenfelder Pferderennsports. Der Turf Club begeistert Menschen für den Pferdesport und verschafft ihnen den Zugang zu dieser faszinierenden Welt.

Turf Club Frauenfeld, Bahnhofplatz 76, 8501 Frauenfeld
Tel 052 721 14 09 – heinzbelz@bluewin.ch – www.turf-club.ch
Sekretariat Ramon Schlappritzi – turfclub@bluewin.ch

Jenaz: Carvin Jones Blues-Show am 14.10.

Carvin Jones ist **der unglaublichste Gitarrist seit Jimi Hendrix**, ein wahrer Zauberer auf seinem Instrument. Aufgewachsen in Luftkin, Texas und wohnhaft in Phoenix, Arizona, tourt er bereits 1996 mit Joe Cocker, Buddy Guy und den Fabulous Thunderbirds. Von 1998 bis 2000 wurde er vom «New Times Magazine» jeweils zum besten Gitarristen der Südstaaten der USA gewählt. In jüngster Vergangenheit spielte er gemeinsam mit Carlos Santana, B.B. King und Johnny Winter.

Welcome to the Carvin-Jones-Blues-Show im «Landhaus» Jenaz! Samstag 14. Oktober (nur 2 Konzerte in der Schweiz!). Aus der Landhausküche gibt es ab 19:00 ein Nachtessen und ab 21:00 präsentiert der Verein Landhaus.Kultur&Events das Konzert mit Carvin Jones.

Reservationen zu diesem einmaligen Bluesgenuss: 081 332 32 32

Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



Projekt
Calandablick
Zizers

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Davos: «Schneider's» zeigt ein Herz für Bondo

P. Es wurde gebacken, gebackelt, verkauft, gesammelt, geplaudert, andere begeistert und vor allem gespendet! In der Zeit vom 4. bis 24. September 2017 lancierte das «Schneider's» in Davos mit all seinen Filialen das Spendenprojekt für die schwer geprüfte Bevölkerung von Bondo.

Für jedes verkaufte Wurzelbrot zahlte «Dr. heimisch Beck vo do» zwischen 50 Rappen und 1.00 Franken auf das Spendenkonto ein. «Unsere Kunden waren von dieser Sammelaktion begeistert, viele spendeten noch zusätzlich, so dass die Mitarbeiter in Eigeninitiative Spendenboxen bastelten», erzählt Annika Ram, Leiterin Verkauf von «Schneider's». Mit dieser Aktion wird nicht nur den Betroffenen der Unwetterkatastrophe geholfen, auch Teambuilding und Mitarbeiterloyalität wurden zusätzlich gefördert.

«Auf der Fachmesse 'Südback' für das Bäcker- und Konditorenhandwerk war der Lieferant des Wurzelbrotmehls von dieser Aktion so begeistert, dass Firmenchef Willi Grüninger von den Grüninger Mühlen Flums 300 kg Wurzelbrotmehl im Wert von CHF 500 spendierte», berichtet Urs Wiprächtiger nach seiner Rückkehr aus Stuttgart.

Soziales Engagement und gesellschaftliche Verantwortung nehmen für die «Schneider's»-Besitzer Urs und Yvonne Wiprächtiger im unternehmerischen Denken und Handeln eine Schlüsselrolle ein. Für Urs Wiprächtiger werden beim Anblick der Bilder von Bondo Erinnerungen wach. Er selbst war nämlich 1997 in einer ähnlichen Situation. Plötzlich, von einem Moment auf den anderen, wurde sein Betrieb, die Bäckerei-Konditorei und das Café-Restaurant «Wiprächtiger» im Ortskern



«Schneider's»-Inhaber Urs Wiprächtiger präsentiert an der Talstrasse mit seinem Produktionsteam den Scheck über 4500 Franken für Bondo.

von Sachseln von einer gewaltigen Geröll-Lawine dem Erdboden gleich gemacht. Sechs Jahre dauerte es bis die Obwaldner Gemeinde wieder aufgebaut war. Diese Naturkatastrophe war der Grund, weshalb Urs Wiprächtiger einen Neuanfang in Davos wagte. Umso wichtiger ist es dem Besitzer des «Schneider's» Davos, den Betroffenen von Bondo mit der Sammelaktion zu zeigen, dass sie in der Situation nicht alleine sind.

Nun geht die Aktion «Aus Graubünden. Für Graubünden.» erfolgreich zu Ende – dank den Kundinnen und Kunden von «Schneider's» kamen 2'128.15 Franken zusammen. Aufge-

rundet wurde die Aktion durch eine weitere Spende von «Davos Masters», einem Golfturnier, das einmal pro Jahr von den neun Davoser Unternehmern Bianchi Platten, Escher Raumdesign, Ettinger Sport, Guyan Immobilien, Issler Wasser, Kelly Transporte, Schneider's, UBS und Früchte Waser initiiert wird. Da für dieses Turnier keine Anmeldegebühren anfallen, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eine Kollekte für einen guten Zweck zu spenden. Zusammen kamen 1500 Franken.

4'128.15 Franken kamen somit insgesamt zusammen. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für die enorme Spendenbereitschaft. Das «Schneider's» hat den Betrag kurzerhand

auf 4'500 Franken aufgerundet. Am 4. Oktober überwies Urs Wiprächtiger im Namen des «Schneider's» Davos, Davos Masters und Grüninger Mühlen den Scheck über 4500 Franken an die Graubündner Kantonalbank zugunsten des Kontos der Gemeinde Bregaglia (Bondo).

www.da-damiano.ch · +41 081 416 14 82



Damiano's
GASTHAUS ZUM
TSCHUGGEN

CH-7260 Davos Dorf

Flüelapasstrasse 33

Jetzt aktuell: Wildspezialitäten aus heimischer Jagd

Voranzeige:

Fr./Sa. 27./28. Oktober ist Saisonschluss und Metzgete (mit Live-Musik)

Willkommen bei Familie Damiano und Gabriela Bettini

Seit 24 Jahren die
farbigste Zeitung

Graubündens

mit den

konkurrenzlosen

Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

siehe auch

www.gipfel-zeitung.ch



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)



www.welcome.rinerhorn.ch, www.facebook.com/jatzmeder

Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

Sonntag, 22. Oktober, 12.00 - 16.00 Uhr:

Uslumpete – Saisonabschluss mit dem «Trio Duranand»

WOCHENEND-ANGEBOT BIS ENDE SOMMERSAISON

Jeden Samstag und Sonntag Kombiangebot Bahn & Mittagessen für CHF 30.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Rinerhorn-Team



Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr./Sa./So. 13./14./15.10.

«30 Jahre Thöny Mode» Davos. Jubiläums-Apéro um 14:00 (13.10.), 10:00 (14.10.) und um 13:00 (15.10.)

Sa. 14.10.

«Laterna Magic» Cinema & Dinner@chapel im Spenglers Hotel Davos.

Sa. 14.10.

Carvin Jones, der unglaublichste Gitarrist seit Jimi Hendrix, live im «Landhaus» Jenaz. Res.: 081 332 32 32

Sa./So. 14./15.10.

Wasserfliegen der Modellfluggruppe Davos auf dem Davosersee

Sa. 21.10., ab 20:00

«10 Jahre Echo vor Rätschflueh» – Jubiläumsfest in der Mehrzweckhalle von Saas

Sa. 21.10., ab 09:30

Parteitag der SVP GR im «Morosani Schweizerhof». Thema: «Ist Europa für die Schweiz eine attraktive Braut?»

Fr./Sa. 27./28.10.

«5 Jahre Ascherapark Schiers», viel Musik, Unterhaltung und Aktivitäten für Gross und Klein. Gr. Wettbewerb.

Fr./Sa. 27./28.10.

Metzgete (mit Live-Musik) in Damiano's Tschuggen, Flüelatal. Danach ist Saisonschluss.

Sa. 28.10., ab 21:00

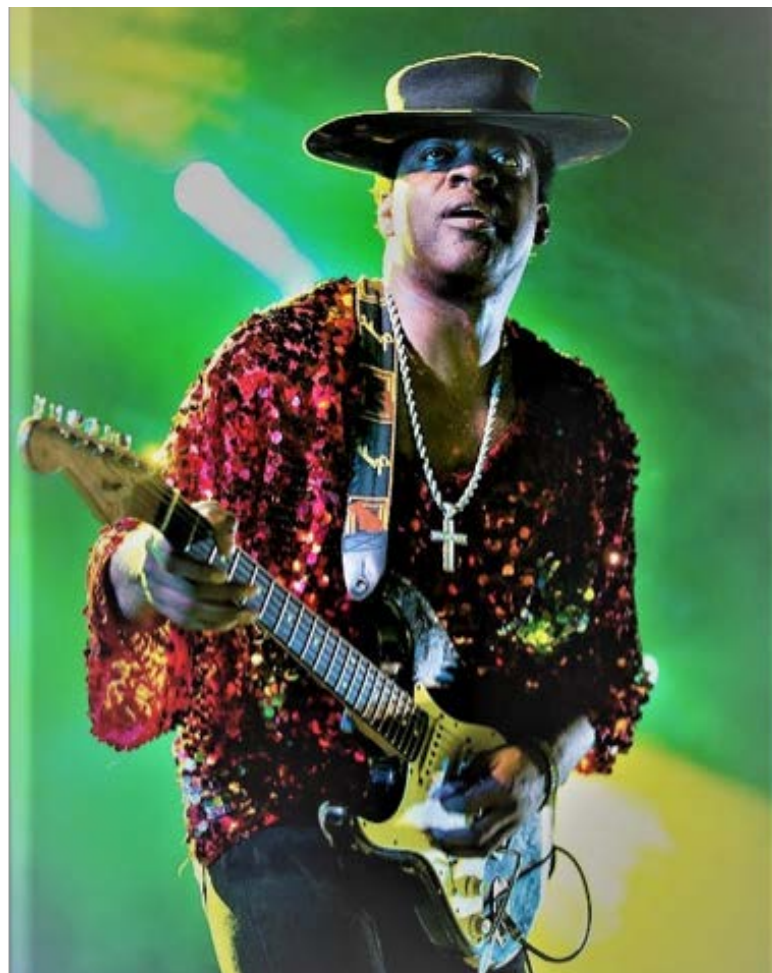
Live-Konzert im «Landhaus» Jenaz: Keith Thompson Blues Band. Reservationen: 081 332 32 32

Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher berichtet aus Bern

P. Am Freitag, 20. Oktober, ab 19:30 Uhr, berichtet Nationalrätin Magdalena Martullo Blocher im «Waldhaus» Flims, über die aktuelle Bundespolitik. Die SVP Imboden lädt herzlich zu diesem öffentlichen Anlass ein.

Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher berichtet über die aktuelle und die bevorstehende Bundespolitik und zum Standort Schweiz. Freie Diskussion. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Alle sind herzlich willkommen!



Am kommenden Samstag im «Landhaus» Jenaz: Live on stage Carvin Jones, der unglaublichste Gitarrist seit Jimi Hendrix! Reservationen: 081 332 32 32

Kurzfristige MWSt.-Senkung ab 1.1.2018 es besteht Handlungsbedarf!

P. Als Folge der abgelehnten Rentenreform kommt es auf den 1. Januar 2018 kurzfristig zu einer Reduktion der MWSt.-Sätze. Eine solche Umstellung ist für die Wirtschaft jeweils mit erheblichem Aufwand verbunden (Schätzungen in den Medien sprechen von rund CHF 200 Mio. pro Umstellung!), aber leider unvermeidlich, da es ab 2018 keine Verfassungsgrundlage für die alten Sätze mehr gibt. Damit Sie einen Überblick erhalten, welche Auswirkungen dies für Ihr Unternehmen hat und was nun sehr kurzfristig zu tun ist, hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Wie hoch sind die neuen Sätze?

Es wird weiterhin drei MWSt.-Sätze geben, und auch die Zuteilung auf die drei Sätze bleibt grösstenteils unverändert. Die alten und neuen Sätze sind wie folgt:

	bisher	ab 01.01.2018
Normalsatz	8.0%	7.7%
Reduzierter Satz	2.5%	unverändert
Sondersatz Hotellerie	3.8%	3.7%

Wann kommen welche Sätze zur Anwendung?

Massgeblich ist das Liefer- oder Leistungsdatum, hingegen spielt das Datum der Rechnungsstellung oder der Zahlung keine Rolle. Alle bis 31.12.2017 erbrachten Leistungen werden zu den alten Sätzen, alle ab 01.01.2018 erbrachten Leistungen zu den neuen Sätzen in Rechnung gestellt. Diese Zuordnung ist bei Barverkäufen oder einmaligen Lieferungen bzw. Leistungen unproblematisch. Es muss jedoch das Liefer- bzw. Leistungsdatum aus der Rechnung klar erkennbar sein.

Etwas komplexer ist die Situation bei wiederkehrenden oder über einen längeren Zeitraum erbrachten Leistungen (z.B. Zeitungsabonnemente, Halbtaxabo). Hier ist grundsätzlich eine Aufteilung der Leistung pro rata temporis auf die alten und neuen Steuersätze vorzunehmen.

Beispiel

Zeitungsabonnement vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

--> 3 Monate zum alten Satz, 9 Monate zum neuen Satz.

Auf der Rechnung sind die zwei Teilperioden getrennt auszuweisen. Falls dies nicht erfolgt, kommen die alten (höheren) Steuersätze zur Anwendung.

Beim Vorauskauf von Leistungen, die nicht periodisch erbracht werden, sondern durch den Kunden nach Bedarf abgerufen werden (z.B. Mehrfahrtenkarte Tram, Autokauf inkl. Gratiservice bis 100.000km), gilt der Steuersatz zum Zeitpunkt des Verkaufs. Erfolgt dieser noch 2017, muss zu den alten (höheren) Sätzen abgerechnet werden.

Was passiert mit Erlösminderungen?

Erlösminderungen, d.h. Rabatte, Skonti, Umsatzrückvergütungen, usw. sind zu denselben Sätzen zu berücksichtigen, die auf der ursprünglichen Rechnung und Leistung angewendet wurden.

Beispiel

Rechnung und Leistungsdatum am 15.12.2017 zu 8.0%, der Kunde bezahlt am 18.01.2018 und zieht 3% Skonto ab.

--> Der Skonto ist mit 8.0% zu berücksichtigen.

Dasselbe gilt für Retouren und die nachträgliche Stornierung von Rechnungen.

Wie ist der Vorsteuerabzug vorzunehmen?

Der Vorsteuerabzug erfolgt gemäss den effektiv auf der Rechnung ausgewiesenen Steuersätzen.

Sofern ein Lieferant ursprünglich den falschen Steuersatz angewendet hat und später die Steuerdifferenz korrigiert, muss der Kunde dies auch beim getätigten Vorsteuerabzug korrigieren.

Wie erfolgt die MWST-Abrechnung?

Aufgrund der oben aufgeführten Regeln können bereits heute Rechnungen mit den neuen Steuersätzen erforderlich sein. Deshalb kommt schon ab dem 4. Quartal 2017 ein neues Abrechnungsformular zur Anwendung, das nebeneinander Felder für die alten und die neuen Steuersätze vorsieht. Die Umsätze sind entsprechend aufgeteilt auszuweisen. Dementsprechend sind in der Buchhaltung gesonderte SteuerCodes für die alten und die neuen Steuersätze vorzusehen.

Was gilt bei der Anwendung der Saldosteuerersatzmethode?

Die Saldosteuerersatz werden wie folgt reduziert:

bisher	ab 01.01.2018	bisher	ab 01.01.2018
0.1%	unverändert	3.7%	3.5%
0.6%	unverändert	4.4%	4.3%
1.3%	1.2%	5.2%	5.1%
2.1%	2.0%	6.1%	5.9%
2.9%	2.8%	6.7%	6.5%

Auch die Limiten für die Anwendung der Saldosteuerersatz werden auf einen Umsatz bis max. CHF 5.005 Mio (bisher CHF 5.02 Mio) und eine Steuerzahllast bis max. CHF 103 000 (bisher CHF 109 000) gesenkt. Ein Wechsel von der effektiven Methode auf Saldosteuerersatz ist aber nur möglich, wenn die hierfür geltende Wartefrist abgelaufen ist. Eine generelle Wechselmöglichkeit ist dieses Mal nicht vorgesehen.

Wie weiter?

Es empfiehlt sich, frühzeitig abzuklären, welche Massnahmen für die Umstellung bei Ihnen erforderlich sind, und wann diese am besten umgesetzt werden. Wir empfehlen, besonders folgende Fragen zu prüfen:

- Welche Anpassungen sind an den MWST-Codes in der Buchhaltung vorzunehmen?
- Sind eventuell Updates an der Buchhaltungssoftware vorzunehmen, um mit dem neuen Formular abzurechnen?
- Wie wird der zeitliche Übergang bei wiederkehrenden oder längerfristigen Leistungen umgesetzt?
- Sind bereits jetzt (Voraus-) Rechnungen von den neuen Steuersätzen betroffen?
- Müssen allfällig schon zu hoch abgerechnete Steuern rückerstattet werden?
- Soll ein Wechsel zwischen Saldosteuerersatz und effektiver Abrechnungsmethode erfolgen und ist ein solcher zulässig?

Weitere Informationen zur MWSt.-Satzänderung finden Sie in der MWSt.-Info 19 der Eidg. Steuerverwaltung.

Ihre Gipfel Zytig

Der Traum vom eigenen Haus

Hanspeter Peyer
Finanz-
Journalist



nete Belastung darf zusammen mit den Nebenkosten 33 Prozent des Bruttoeinkommens nicht überschreiten. Die günstigsten Hypothekarzinsen bieten Online-Banken, Versicherungen und Pensionskassen (siehe nebenstehenden Artikel).

Ein Haus mit Garten, eine Eigentumswohnung an ruhiger Lage – trotz hoher Preise steht Wohn Eigentum auf der Wunschliste der Schweizer ganz oben.

Dieser **10-Punkte-Plan** soll helfen, dass der Traum nicht mit Enttäuschung und Ärger endet:

1. Finanzierung: Ohne 20 Prozent Eigenkapital läuft nichts. Ungeachtet tiefer Hypothekarzinsen kalkulieren Banken weiterhin mit einem Hypothekarzins von 5 Prozent. Die so errech-

2. Eigenleistungen: Den Wert des Einsatzes nicht überschätzen! In der Regel lassen sich mit Eigenleistungen maximal 5 Prozent der Anlagekosten einsparen.

3. Nebenkosten: Liegen gemäss Faustregel in der Höhe von 1 Prozent des Kaufpreises einer Immobilie.

4. Erneuerungsfonds: Ist der Fonds nicht gut gefüllt, wird der Käufer von Stockwerkeigentum für allgemeine Reparaturen zur Kasse gebeten.

5. Lage: Wie weit ist die Schule entfernt? Der Arbeitsplatz? Der Anschluss an den ÖV? Kann die schöne Aussicht verbaut werden? Eine detaillierte Lageanalyse schützt vor späteren Enttäuschungen.

6. Visualisierung: Die schönen Hochglanzbilder im Verkaufsprospekt zeigen nur die halbe Wahrheit. Ob hinter dem Gebäude beispielsweise ein lärmiger Nachtclub gebaut werden kann oder eine Motocross-Piste geplant ist, müssen die Käufer selber herausfinden.

7. Anzahlung: Sollte höchstens 5 Prozent des Kaufpreises ausmachen und auf ein Sperrkonto erfolgen.

8. Mängel: Das Kleingedruckte studieren! Tritt der Generalunternehmer

Pensionskasse: Die Renten rutschen weiter

hpp. Zuerst die gute Nachricht. Gemäss den Erhebungen der Vorsorge-Experten der Firma Complementa belief sich der Deckungsgrad der Pensionskassen Ende August auf 106,8 Prozent. Das bedeutet, dass die PKs den Verpflichtungen gegenüber ihren Versicherten zu mehr als 100 Prozent nachkommen können.

Weniger gut sieht die Sache mit dem Umwandlungssatz aus. Mit dieser Kennzahl wird errechnet, wie hoch die Rente ausfällt. Beträgt der Umwandlungssatz zum Beispiel 6,8 Prozent, ergibt sich pro 100'000 Franken Pensionskassenkapital eine jährliche Rente von 6800 Franken.

Dieser Umwandlungssatz setzt sich zusammen aus einem obligatorischen Teil, der nach dem Nein zur Altersvorsorge 2020 weiter 6,8 Prozent beträgt, und einem überobligatorischen Teil. Im Überobligatorium sind die Pensionskassen frei, wie hoch sie den Umwandlungssatz ansetzen. Daraus ergibt sich eine Mischrechnung.

Complementa beziffert diesen Misch-Umwandlungssatz für das laufende Jahr auf durchschnittlich 5,9 Prozent. Bis 2022 soll er auf 5,45 Prozent sinken – pro 100'000 Franken Kapital entsprechend einer Rente von 5450 Franken pro Jahr.

Aktiv Versicherte müssen sich darauf einstellen, dass die Pensionskasse der- einst weniger hergeben wird als erhofft.

Börsenweisheiten

«Wer sich nach den Tipps von Brokern richtet, kann auch einen Coiffeur fragen, ob er einen neuen Haarschnitt empfiehlt.»

Warren Buffett (87), US-amerikanischer Milliardär

«Kaufe, wenn es mehr Aktien als Idioten gibt an der Börse, verkaufe, wenn es mehr Idioten als Aktien gibt.»

André Kostolany (1906–1999), erfolgreicher Börsenspekulant

die Garantieleistungen an den Käufer ab, muss sich der neue Besitzer bei Mängeln mit jedem Handwerker einzeln herumschlagen.

9. Steuern: Einerseits muss der Eigenmietwert der Liegenschaft als Einkommen versteuert werden, andererseits lassen sich Hypothekarzinsen und Nebenkosten abziehen. In Bundesbern laufen Bemühungen, diese oft als ungerecht empfundene Steuer abzuschaffen.

10. Drum prüfe...: Ein Immobilienkauf ist für viele ein Geschäft, das sie nur einmal im Leben abwickeln. Entsprechend umsichtig soll der Kauf geplant werden. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um die Verkaufsunterlagen zu studieren. Schauen Sie sich die Wohnung, das Haus oder das zu bebauende Grundstück mehrmals zu verschiedenen Tageszeiten an. Bei Regenwetter und bei Sonnenschein. **Kaufen Sie erst, wenn Sie zu 110 Prozent vom Objekt überzeugt sind.**

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel[®]



Matratzen ab
249.-CHF

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr



Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Wenn Mensch und Natur in vollkommener Harmonie sind



Manchmal

würde ich gerne wissen, wieso den Arschlöchern alles in den Schoß fällt, während die guten Menschen ständig kämpfen müssen.

Horzwell

Genau mein Humor..



Im nächsten Leben werde ich **Kaffeevollautomat.**

Du wirst geliebt, bekommst den ganzen Tag Aufmerksamkeit & ständig drückt dich jemand.



Autunno

16.10.-03.11.2017

The logo for Damoro restaurant is displayed on a dark olive green background. It features a stylized sunburst icon above the text "DAMORO" and "ITALIENISCHES RESTAURANT". Below the text is a black and white portrait of a woman with dark hair, wearing a black dress. At the bottom of the graphic, there are small illustrations of spaghetti.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch



Bild oben: Spass zum Saisonabschluss!

Links: David Edwards der Trick-Show-Golf-Künstler kommentierte auch den Bunker's UP! Dreh.

Fotos snow-world.ch/Marcel G.

Finale Grande

Nach acht Vorrunden bog die „Bunker's UP! Golf Tour 2017“ kürzlich in die Endrunde ein. Das Finale in Davos trotzte garstiger Witterung und erblühte zum grossartigen Event.

Eva Stöcklin



Moritz Frey, kurz «Mo» und Gründer sowie Organisator der Bunker's UP! Golf Tour, erweist sich immer wieder als geschickter Fischer. Bei ihm gehen potente Gönner für seine Anliegen stets prompt ins Netz. Am fetten Fang partizipierten ebenfalls alle Mitspielenden: Neben dem Startpräsent gab's jede Menge Spezialpreise auf dem Parcours zu erspielen. Menschen einer materiellen Welt schätzen zwar Preise. Aber bei dieser Golfveranstaltung spielen sie trotzdem in der Nebenrolle. Vielmehr geht es ums Golferlebnis, um die Geselligkeit nach der Runde. Überhaupt setzt sich dieses Turnier klar von traditionellen Golferevents ab. Es gibt sich jung, dynamisch, sportlich. Nein, nicht nur junge Golfer und Golferinnen lieben dieses Turnier deshalb so sehr, sondern genauso die vielen Junggebliebenen.

Kalter Empfang

Davos, natürlich, ist die alpine Stadt schlechthin. Und hier oben kann es passieren, dass sich der Winter im Frühherbst schon mal vorankündigt. Und genau dieses Szenario trat kurz vor dem Start ein, als ein veritables Schneegestöber die Matta in die Mangel nahm. Mit einer Stunde Verspätung ging's dann um 10:00 Uhr los. Die Einteilung der Teilnehmer/-innen erfolgte gemäss ihrer Spielstärke; insgesamt wurde in vier Handicap-Klassen gespielt. Aufgrund der Verzögerung musste das Tagesprogramm der vielen Nebenschauplätze wegen komprimiert werden. Die Gangart des Spiels verschärfte sich dadurch mit der positiven Nebenerscheinung, dass trotz Kälte bald die Wärme in die aktiven Körper einkehrte. Nicht zuletzt deswegen, weil niemand sich die später folgende Trick-Golf-Show oder die Rave-Party mit DJ Patricia verpassen wollte. Der Acid-House-Sound begleitete die Spieler bereits auf dem Platz.

Spiel mit Wetterhandicap

In der Königsdisziplin bis zum Handicap 11.4 entpuppte sich **Gian-Luca Köchli** als Dominator des Spiels, wobei ihm die nassen Verhältnisse wie allen anderen nicht eben entgegenkamen. Der Ball rollt kaum im nassen Rasen. Gian-Luca also brachte die 18 Löcher mit 70 Schlägen souverän hinter sich, lag am Ende ganze sechs Schläge vor **Alain Graf**, der Zweite wurde. Ebenso das Spiel einer Frau stach hervor. **Carol Wilhelm** machte ihr Ding, spielte auf dem Niveau der Herren in der Bruttowertung und belegte am Ende mit 78 Schlägen Platz drei. Zudem rückte Carol bei den Spezialpreisen ins Abräumer-Rampenlicht. In der Kategorie ab HC 11.5 lautete der Modus Stableford, was die Sache bekanntlich etwas einfacher macht. Mit 39 Punkten stellte sich hier **Christoph Höss** auf Platz eins. Diese Anzahl Schläge wurde in den nachfolgenden zwei Kategorien noch getoppt. Tobias Peter in der Kategorie bis Handicap 36 erzielte 43 und in der Kategorie bis 54 erreichte **Mike Leber** 46 Punkte. Die inoffiziellen Sieger der Gesamttour heissen Andreas Ahlm und Raphael Metzger. Da es sich um die Organisatoren des Turniers handelte, spielten sie ausserhalb der Wertung, weshalb der Gesamtsieg bei den «Groovers» sich **Sandro Viglino** angete.

David Edwards Trick-Golf-Show zog die Anwesenden magisch in ihren Bann. Gerade eben noch selbst Akteure, jetzt Zuschauer: Dem Publikum blieb oft der Atem weg ob der golferischen Akrobatik. Des Weiteren begegnete man David Edwards untertags ebenso auf der Matta. Er schlüpfte in die Rolle als Kommentator für den in Davos gedrehten Bunker's UP!-Film. Während des Dinners wurden diverse Sequenzen dieses Films dem Publikum gezeigt, unschwer vorzustellen, wie belustigend David Edwards Kommentare waren, und so drohte mitunter vor lauter Lachen das Verschlucken am aufgetischten Hackbraten. Die Fete nahm im Clubhaus also Fahrt auf, sauste durch die Nacht, endete erst weit nach Mitternacht – ein Golfturnier dergestalt ist definitiv ein Ausflug ins pralle Leben.

Gesamtrangliste: <http://www.bunkersup.ch>

Saisonkarten Vorverkauf mit 10% Rabatt

von 16.10.–31.10.2017, Öffnungszeiten Kassa Tal:
Mo.–Sa. 8.15–17.00 Uhr

Grüsch-Danusa Saisonkarte = Mehrwertkarte

– Alle Kinderevents sind gratis:

Gratis Kindernachmittage vom 24. Januar
bis 28. Februar 2018

Gratis Familien Pisten Spektakel «Alles fährt Schii»
am 7. Januar 2018

Gratis Eintritt ins Fuchstivalino vom 18. März 2018

– Vergünstigungen bei speziellen Events:
Grüsch-Danusa Skinacht mit DJ Fritz und Fondue-
Plausch am 2. Februar 2018 nur CHF 25.–
– 10% Rabatt im Sportshop, Rent- und Service-Center
– 10% Rabatt auf Events & Fanshop-Artikel

Gratis Parkplatz in der Talstation

Gratis Zugang ins wahrscheinlich schönste Kinderland der
Schweiz

– Pistenfuchs-Weekend mit Übernachtung, Halb-
pension & Hüttenfest nur CHF 88/66/44.–

Gratis Ski- und Ortsbus

Gratis ein Eintritt ins Conny-Land
– 50% Rabatt in Partner-Skigeieten

Neuigkeiten 2017/18

- in 3 Tagen zum Schweizer Skifahrer; Rundum-
Sorglos-Paket inkl. Skilehrer, Mietmaterial und
Skitickets ab CHF 199!
- Eisstockschiessen auf 1800m ü.M.
- Budget Saisonmiete im Rent-Center
- Crossblades – der Schneeschuh, der talwärts fährt
- Minibooster im Kinderland
- Volvo-Obstacle im FuXpark
- betreute Skitests im Skigebiet

Info/Buchung

Bergbahnen Grüsch-
Danusa AG
7214 Grüsch

☎ +41 (0)81 325 16 70

☎ +41 (0)81 325 15 33

🌐 www.gruesch-danusa.ch

✉ info@gruesch-danusa.ch

📌 [bergbahngrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahngrueschdanusa)

10%



«Wir wollen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten»



Die Produkte-Palette der Kulinaria Service. Alles qualitativ hochstehende Produkte, nachhaltig hergestellt auf den Azoren. «Ohne künstliche Zusätze», wie Susan Schaden betont.

Die Azoren-Inseln im Atlantik – ein Naturparadies

Die Azoren sind durch ein ozeanisch-subtropisches Klima geprägt. Die Lage inmitten des Atlantischen Ozeans sorgt dafür, dass Jahreszeiten und Temperaturextreme sehr ausgeglichen sind, d.h. für die Breitenlage sehr milde Winter und nicht so heiße Sommer. Das Azorenhoch, dem Volksmund oft bekannter als die Inseln selbst, ist dabei keinesfalls durch beständigen Sonnenschein geprägt. Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit entstehen häufig, aber nicht immer, tiefe, mal geschlossene, mal aufgelockerte Wolkenschichten (Passatwolke). Anders als z.B. im Falle der Kanaren oder Madeira ist die Windrichtung auf den Azoren aber nicht vorherrschend aus Nordost (NO-Passat), sondern wechselnd; manchmal gibt es aufgrund einer Lage mitten in der Hochachse auch sehr schwache Winde.

Im Hochsommer herrschen etwa 50 % Sonnenschein und vorwiegend trockene Bedingungen vor. Ab September nimmt der Tiefdruckeinfluss jedoch an Häufigkeit zu. Der «Azorenwinter» zwischen Dezember und April erinnert eher an den September in Mitteleuropa: er kann sowohl durch relativ ruhige, milde Hochdrucklagen wie auch durch intensives Westwetter mit heftigen Stürmen, Regenfronten, Gewitter etc. geprägt sein. Vielfach dominiert den ganzen Monat über entweder das Hoch oder der Tiefdruckeinfluss.

Die Temperaturen liegen im «Azorenwinter» im Mittel bei 11 Grad in der Nacht und 17 Grad am Tag. Kalte Nächte bringen etwa 6 Grad, sehr milde Tage rund 22 Grad (Wassertemperatur 16 Grad). Die Inseln sind völlig frostfrei und ermöglichen damit auch manchen tropischen Pflanzen das Überleben. Erst ab ca. 400 m kann Frost auftreten, ab ca. 800 m in seltenen Fällen Schneefall. Der Vulkangipfel auf Pico ist mit 2300 m der höchste Gipfel Portugals und im Winter sehr häufig schneebedeckt.

Im Sommer (August) erreicht die mittlere Temperatur milde 19 Grad in der Nacht und 25 Grad am Tag. Kühle Sommernächte haben 15 Grad, warme Sommertage erreichen die 30-Grad-Marke. Die Wassertemperaturen betragen 22 bis 24 Grad.

Die Azoren weisen eine große biologische Vielfalt auf und sind biogeographisch weitgehend isoliert, so dass sich eine Reihe endemischer Arten entwickelte. Die Azoren gehören zum Mittelmeeran Becken, das sich von den Azoren

bis nach Jordanien erstreckt. Conservation International hat damit die **Azoren als Biodiversitäts-Hotspot** ausgewiesen.

Seit der Ankunft der ersten Siedler auf den Inseln litt die heimische Flora und Fauna dramatisch. Hauptfaktoren sind die Degradation von Landschaften, Abholzung, konventionelle Landwirtschaft und eingeführte exotische Arten, die den endemischen Arten das Habitat streitig machen. Der für die Azoren vormals typische Laurisilva (Lorbeerwald) findet sich nach wie vor auf einzelnen Inseln, ist aber weitgehend durch Bestände des Australischen Klebsamenbaums (*Pittosporum undulatum*) verdrängt worden.

Obwohl die Natur der Azoren großem Druck von Touristen ausgesetzt ist, sind Maßnahmen für einen wirksamen Naturschutz noch in den Anfängen begriffen. Informationszentren, Ranger und Gebiete mit kontrollierten Zugängen oder gekennzeichneten Pfaden gibt es aber schon auf allen Inseln. Weite Bereiche der Inseln stehen außerdem unter Naturschutz.

Die Vegetation auf den Azoren ist aufgrund des humiden Klimas üppig. Daneben findet man aber auch eher karge, vulkanische Landschaften.





en und die Mitmenschen zum Umdenken anregen»

Seit 12 Jahren verbringen Susan und Hampi Schaden, die seit nunmehr 17 Jahren im St. Antönier-tal wohnen, Ferien auf den Azoren-Inseln. Und sie sind begeistert von den nachhaltigen qualitativ hochstehenden Produkten, die die Inselbewohner herstellen. Mit der Firma Kulinaria Service, die die Azoren-Produkte vertreibt, möchten sie nun auch andere Menschen, die Wert legen auf nachhaltige Qualität, begeistern.

Heinz Schneider



Herr und Frau Schaden, seit wann genau sind Sie von den Azoren-Produkten begeistert?

Hampi Schaden: Bei mir wurde die Neugierde schon mit 17 Jahren geweckt, als ich die Werke der griechischen Mythologie las und auch über Atlantis, die versunkene Stadt, mehr erfuhr. Damals kam erstmals der Wunsch auf, einmal die Azoren zu besuchen. Als wir dann die Sehenswürdigkeiten der Hauptinsel San Miguel entdeckten, wurden die Neugierde und die Begeisterung immer grösser, und wir kehrten immer wieder zurück, um noch mehr zu entdecken und zu erfahren.

Susan Schaden: Mein Mann hat mich für einen Besuch der Azoren-Inseln motiviert. Und ich war von allem Anfang an begeistert von der Vielfalt der Landschaft und der Kulinaria. Jede der neun Inseln hat ihre Eigenheiten, spezielle Produkte, sympathische Menschen, die mit der Natur eng verbunden sind. Man ist stets und überall herzlich willkommen. Auch das Klima ist sehr angenehm für uns Mitteleuropäer. Im Winter so um die 14 Grad Celsius, im Sommer bis zu 30 Grad. Ausserdem sind es sehr friedliche Inselbewohner. Kriminalität ist praktisch ein Fremdwort.

G Frau Schaden, warum haben Sie sich vor drei Jahren entschlossen, die Firma Kulinaria Service zu gründen?

Susan Schaden: Ich lernte damals die Marketingfrau der Thunfisch-Fabrik Santa Catarina kennen. Mich hat die Qualität ihrer Produkte überzeugt, und vor allem, wie sorgfältig sie hergestellt werden. Die Thunfische werden ausschliesslich mit der Angelrute gefangen und die Verarbeitung geschieht manuell. Die Nachhaltigkeit und der Umgang mit der Natur und mit dem Personal haben mich überzeugt. Ich wollte



Susan und Hampi Schaden sind ein grossartiges Ehepaar, und beide sind verliebt in die Azoren-Inseln im Nordatlantik.

schon immer einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und die Mitmenschen zum Umdenken anregen. Deshalb traf ich den Entscheid, die Kulinaria Service zu gründen. Mit jeder Dose, die wir hier verkaufen, helfen wir den Einheimischen, Arbeitsplätze zu sichern.

G Und in Europa verschwinden Arbeitsplätze, wenn wir immer mehr Produkte im Ausland einkaufen.

Hampi Schaden: Die Azoren gehören zu Europa, zu Portugal. Daher bleibt die Kaufkraft in Europa. Ob es sinnvoll ist, u.a. Käse und Wein in die Schweiz zu importieren, kann man geteilter Meinung sein. Die verschiedenen Kräuter und Gräser, die auf den Weiden der Inseln gedeihen, verleihen der Milch und dem Käse einen anderen Geschmack. Und die Reben, die in der Nähe des Meeres auf Lavagestein wachsen, verleihen dem Wein einen interessanten, leicht mineralisch, salzigen Abgang. Das sind tolle, ergänzende Produkte, die in dieser Qualität in der Schweiz nicht produziert und angeboten werden können. Und immer hat letztlich der Konsument zu urteilen – und hier, wie auch bei den anderen azorianischen Produkten, haben wir sehr viele Schweizer überzeugen können. Dies war und ist immer aufs Neue unser Ansporn, weiterhin tolle, natur-nah produzierte Produkte mitten aus dem Atlantik hierzulande anzubieten.

G Gibt es noch andere Gründe,

warum man Ihre Produkte kaufen soll?

Hampi Schaden: Der Fisch stammt aus sehr sauberen und nährstoffreichen Gewässern. Der Fischfang ist stark reglementiert.

Susan Schaden: Der Fisch wird ganz schonend Dampf gegart. Das Aroma bleibt erhalten, und der Thunfisch ist zart und nicht trocken.

G Gibt es noch andere Produkte, die die Kulinaria Service anbietet?

Susan Schaden: Ja, wir führen im Sortiment noch Wein, Tee, Liköre, Gin, Konfitüre, Käse und Honig. Ein Honig übrigens, den es in seiner Reinheit nur auf der Azoren-Insel Pico und in Australien gibt. Qualitativ hochstehende Produkte, nachhaltig hergestellt und ohne künstliche Zusätze.

G Wie erreicht man die Azoren-Inseln, bieten Sie auch Arrangements an?

Hampi Schaden: Wir bieten die Reiseleitung für 1 bis 6 Personen an, und zwar von Frühling bis Herbst.

Susan Schaden: Man reist mit dem Flugzeug über Lissabon. Wenn man z.B. morgens um 06.00 Uhr in Zürich abfliegt, kann man um 14.00 Uhr in Ponta Delgada, in der Hauptstadt, bereits ins Meer springen.

G Die Azoren werden oft auch als Naturparadies gelobt.

Hampi Schaden: Ausser Skifahren kann man auf den Azoren praktisch

Susan & Hampi Schaden

Geb.: 25.10.1959 (er), 21.5.64 (sie)
whft in: Ascharina seit 2016, vorher in St. Antönien

Beruf: eidg. dipl. Schreinermeister, eidg. dipl. Kosmetikerin, seit 2015 Inh. der Fa. Kulinaria Service

Hobby: Tauchen, Ski-Touren u. alpin
Lebensphilosophie: Täglich viel Freude erleben und geben, positiv denken

Firmen-Maxime: Mit nachhaltigen qualitativ hochstehenden Produkten kulinarische Freude bereiten!

Was mich freut: Gesundheit und meine Ehepartnerin (er); aufgestellte Menschen, Sonnenschein (sie)

Was mich ärgert: Hinterhältigkeit (er); Ungerechtigkeiten, mangelnde Wertschätzung (sie)

Unser Traum: Mit den grossartigen Produkten der Azoren andere Menschen glücklich machen u. begeistern!

Liebblingsdrink: Natürliche Weine und Bio-Biere (er); Tee der Azoren und dunkles Bio-Bier

Lieblessen: Vitello tonnato (er); Wildspezialitäten (sie)

Liebblingslektüre: Gipfel Zeitung (er); Romane (sie)

Liebblingsmusik: Querbeet nach Lust und Laune (er); 60er bis 80er (sie)

Liebblingsferiendestin.: Seit 12 Jahren die Azoren Inseln

Stärke: Verkauf (er), Überzeugungskraft (sie)

Schwäche: Kann schlecht Nein sagen (er); Ungeduld (sie)

Was ich an Ascharina so schätze: Die Ruhe, Natur, gesunde Nachbarschaft, man nimmt sich Zeit für einander, man hängert!

Was weniger: Der Abbau von diversen Dienstleistungen im St. Antönier-tal

jede Sportart ausüben. Es gibt heisse Quellen, und das mineralisierte Quellwasser kann man trinken. Ausserdem: Jede Insel ist individuell mit eigenen Naturschätzen. Die Azoren-Inseln sind auch ein Wanderparadies, touristisch aber nicht überfließen, eher anziehend. Und überall trifft man freundliche Menschen, die einen willkommen heissen.

Metzgete mit Musik im Rest. Jatzmeder auf dem Rinerhorn: Bodenständig und guat!



Achtung heiss!



Die Bündner Spitzbuoba sorgten für die gute Stimmung.



Bild oben: Blut- und Leberwurst, Bohnen, Sauerkraut und Salzkartoffeln schmeckten vorzüglich.



Bild links: Die Gastgeber im Rest. Jatzmeder, Daniel und Kathrin Schlehahn, können mit ihrem Team auf eine gute Sommer-Saison zurückschauen. Einzig der September sei etwas unter den Erwartungen geblieben, meinte Kathrin Sch.

Polizeinachrichten



Auto überschlägt sich auf der A13

K. Auf der Autobahn A13 in Chur hat sich am Dienstagnachmittag ein Selbstunfall ereignet. Ein Personenwagen überschlug sich. Der Lenker wurde leicht verletzt.

Der 58-jährige Personenwagenlenker fuhr kurz nach 14.30 Uhr auf der A13 in Richtung Süden. Rund einen Kilometer nach dem Anschluss Chur Nord geriet das Fahrzeug nach rechts, kollidierte mit dem Wildschutzzaun, überschlug sich und landete schliesslich auf dem Dach. Die Rettung Chur überführte den leicht verletzten Lenker ins Kantonsspital. Das total beschädigte Fahrzeug wurde abgeschleppt. Während der Rettung und Tatbestandsaufnahme konnte der Verkehr die Unfallstelle auf der Überholspur passieren.

Zernez: Seitlich-frontale Kollision nach Überholmanöver

K. Am Montagnachmittag ist ein Personenwagen nach einem Überholmanöver auf der Engadinerstrasse mit einem Wohnmobil kollidiert. Zwei Personen wurden verletzt.

Ein aus Grossbritannien stammender Autolenker fuhr auf der Hauptstrasse H27 von Zernez kommend in Richtung Susch. Vor einer unübersichtlichen Linkskurve überholte der Mann um 13.15 Uhr ein anderes Fahrzeug. Dieses Manöver zog sich in die Kurve hinein, wobei der britische Lenker seitlich-frontal mit einem entgegenkommenden deutschen Wohnmobil kollidierte. Durch die Aufprallwucht drehte sich das Auto um hundertachtzig Grad und prallte rechtsseitig an die Leitplanke. Der überholende 23-Jährige sowie sein Beifahrer wurden am Kopf verletzt und mussten mit je einer Ambulanz aus Scuol und Zernez ins Spital nach Scuol gefahren werden. Die beiden Passagiere im Wohnmobil blieben unverletzt. Beide Fahrzeuge mussten mit Totalschaden aufgeladen und abtransportiert werden.

Rabius: Arbeitsunfall beim Holzen

K. Am Montagmittag ist in Rabius ein Mann bei Holzarbeiten von einem Baumstamm eingeklemmt worden. Der Waldarbeiter erlitt Beinverletzungen.

Der 69-jährige Mann war am Montag alleine mit Forstarbeiten beschäftigt. Kurz vor 12 Uhr wollte der Pensionierte einen am Boden liegenden Baumstamm mit der Motorsäge zerkleinern. Dabei kam der Stamm in Bewegung und klemmte den Mann ein. Unverzüglich alarmierte er mit seinem Mobiltelefon einen Kollegen. Dieser befreite den Eingeklemmten aus seiner misslichen Lage und betreute ihn bis zum Eintreffen der Rega-Crew. Mit einer Windenaktion wurde der Verletzte mit mittelschweren Beinverletzungen geborgen und ins Spital nach Ilanz überflogen.



EIGENE 100% Bio SÄFTE UND SMOOTHIES
GESUNDE LUNCH- UND ABENDESSEN-BOXEN
Vegane & vegetarische VARIATIONEN
AUTHENTISCHES JAPANISCHES *sushi*
BUSINESS UND PRIVAT CATERING
VERSCHIEDENE KOCHKURSE

FRISCHE BIO-ZUTATEN | GESUNDES & LECKERES ESSEN | HÖCHSTE QUALITÄT

Dein Lieferservice

INS BÜRO ODER NACH HAUSE
FRISCHES ESSEN MIT BIO-ZUTATEN

SCHNELL UND EINFACH ONLINE BESTELLEN.

DEN AKTUELLEN MENÜPLAN KÖNNEN SIE AUF WWW.ORGANIC-DAVOS.COM ANSCHAUEN.



ORGANIC DELI
BY MOM CATERING

WWW.ORGANIC-DAVOS.COM | YAMAMONJUICE@GMAIL.COM | TEL: 081 413 7000

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BESTELLUNG!

Wir wünschen
eine unfallfreie Fahrt.

Ihre Gipfel Zytig

Der Gemeinderat von Klosters-Serneus empfiehlt

Im Rahmen seiner Sitzung vom 4. Oktober hat das Gemeindepapament von Klosters-Serneus zwei formelle Geschäfte behandelt. Nach der positiv verlaufenen öffentlichen Informationsveranstaltung zum Projekt bzw. zur Abstimmungsvorlage «Zentrum Montana» von Ende September (es stand in der «GZ») galt es für die Klosterser Parlamentarier, dieses Geschäft abschliessend z.Hd. der Urnengemeinde vorzubereiten. Der Rat setzte ein starkes Zeichen für die Zukunft von Klosters-Ser-

Nach der Vorstellung des Montana-Projekts, das im Zentrum von Klosters Platz die Realisierung eines 5-Sterne-Hotels mit gut 100 Zimmern, mit Spa, weiteren Nebennutzungen und einer unterirdischen Parkeinnehalle auf dem Montana-Areal vorsieht, im Rahmen eines Orientierungstraktandums im Mai dieses Jahres fand im Klosterser Gemeindepapament Ende August 2017 die 1. Lesung zu dieser für Klosters zukunftsweisenden Urnengemeinde-Vorlage statt. In Anbetracht des komplexen Geschäfts hatte sich der Gemeinderat am 24.8.2017 für eine 2. Lesung ausgesprochen. Die im Hinblick auf diese zweite Lesung eingesetzte Vorberaterungskommission unter dem Vorsitz von Gemeinderat Martin Bettinaglio hat sich in der Folge kritisch mit der Vorlage auseinandergesetzt und die anlässlich der 1. Lesung und aus den Gemeinderatsfraktionen aufgeworfenen Fragen aufgenommen und eingebrachten Ergänzungs- und Anpassungsvorschlägen im Austausch mit Vertretern von Gemeindevorstand und Verwaltung vertieft geprüft und erörtert. Die wesentlichen Anliegen bzw. gewünschten Änderungen der gemeinderätlichen Vorberaterungskommission fanden schliesslich Eingang in die durch den Gemeindevorstand z.Hd. des Gemeinderats verabschiedete bereinigte Vorlage. Die wichtigsten Ergänzungen gegenüber der ersten Lesung lauten: **Streichung der Möglichkeit, dem dannzumaligen Investoren und Bauherren bis zu 50 % der Anschlussgebühren zu erlassen**, Offenlegung Zusammenarbeitsvertrag zwischen Immoville AG und Gemeinde, Ergänzung einer übersichtlichen Aufstellung der im Gebiet Montana verloren gehenden und im Rahmen der zu erstellenden unterirdischen Parkeinnehalle zu schaffenden öffentlichen Parkplätze, Aufnahme einer Betriebsrechnung für das zu erstellende Parkhaus sowie Bezug zu den Zielen und Massnahmen der Agenda 2025 Klosters-Serneus (eine Art Leitbild und Massnahmenplan zur wirtschaftlichen Entwicklung von Klosters).

Nach der sehr gut besuchten, erfolgreich verlaufenen öffentlichen Informationsveranstaltung von Ende September zum Montana-Projekt und zum damit verbundenen Urnengeschäft war es am Mittwochabend am Klosterser Gemeindepapament, diese Abstimmungsvorlage z.Hd. der Urnengemeinde vom 26. November vorzubereiten.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte störten sich zwar am Zeitpunkt und der Kurzfristigkeit der Einreichung einer durch den Gemeindevorstand im Hinblick auf die Sitzung unterbreiteten Anpassung von Art. 16 (Parkierung) der Sonderbauvorschriften der Spezialzone Montana, begrüsst diese jedoch inhaltlich. Mit der entsprechenden Anpassung soll sichergestellt werden, **dass möglichst viele Parkplätze der Öffentlichkeit in einem möglichst grossen Zeitraum zur Verfügung stehen und diese abgesehen von den für das Hotel reservierten Einstellplätze nicht exklusiv den Nutzergruppen zur Verfügung stehen**. Diese Anpassung der Sonderbauvorschriften wurde vom Rat einstimmig gutgeheissen.

Zahlreiche Votanten unterstrichen die grosse Bedeutung des Projekts Montana für eine erfolgreiche touristische und wirtschaftliche Entwicklung von Klosters. Als Gründe, weshalb die Vorlage Montana durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unterstützt werden sollte, wurden insbesondere folgende angeführt:

- Ausbrechen aus der Abwärtsspirale in Bezug auf die Entwicklung des Klosterser Tourismus,
- Verkehrsberuhigung an der Bahnhofstrasse,
- Steigerung der Attraktivität des Zentrums und der Bahnhofstrasse mit dem neuen Hotel und weiteren Geschäften,

neus und sprach sich mit grossem Mehr dafür aus, diese wegweisende Vorlage der Stimmbevölkerung anlässlich der Volksabstimmung vom 26. November zur Annahme zu empfehlen. Im Weiteren verabschiedeten die Klosterser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die Budgets 2018 ohne Gegenstimme ebenfalls zur Beschlussfassung durch die Urnengemeinde. –

Der Ratsbericht von Kanzlist Michael Fischer:

- neu gestalteter Bahnhofplatz bildet ein sehr gut passendes Ensemble mit der geplanten Hotelüberbauung,
- Schaffung von Arbeitsplätzen (allein 120 für das Hotel),
- neue bedeutende Auftragsvolumen für das Klosterser Gewerbe sowie
- geeignete Körnung der architektonisch ansprechend gestalteten Baukörper, die sich sehr gut ins Zentrum und in die die Überbauung umgebenden Gebäude einfügen.

Ausführlich diskutiert wurde sodann die Frage, ob der zwischen Gemeinde und Immoville vereinbarte Verkaufspreis von CHF 4.35 Mio. im richtigen Rahmen liegt. Mitunter einen weiteren Anhaltspunkt zur Beantwortung dieser Frage liefern soll die einem erfahrenen Bündner Immobilienbewertungsbüro in Auftrag gegebene und vom Gemeinderat geforderte Schätzung für das Montana-Grundstück Nr. 645. Diese Schätzung wird gegen Ende Oktober 2017 vorliegen. Der Gemeinderat bedauerte einerseits, dass diese Schätzung nicht bereits zur Verfügung steht (das ursprünglich angefragte Amt für Schätzungswesen Graubünden hat eine Schätzung aus Ressourcen- und Gründen fehlender Vergleichspreise im Gebiet abgelehnt), räumte andererseits aber ein, dass auch eine fundierte Schätzung nach wie vor eine Schätzung bleibt. Massgebend sei der Markt aufgrund von Angebot und Nachfrage. Dieser fehlt jedoch in Bezug auf das Montana-Areal mangels anderer Interessenten, die einen höheren Kaufpreis anbieten.

Mehrere Votanten hielten fest, dass die Differenz von rund CHF 2 Mio. zwischen dem ursprünglichen Erwerbspreis und dem zwischen den Vertragspartnern vereinbarten Verkaufspreis gerechtfertigt sei. Auch könne man in Anbetracht des zu erwartenden Nutzens der Realisierung des Montanaprojekts dieses Engagement als lohnende Investition seitens der Gemeinde oder auch als eine Art Wirtschaftsförderung betrachten.

Im Rahmen der durch ein Ratsmitglied verlangten schriftlichen Abstimmung stimmte der Gemeinderat dem Antrag des Gemeindevorstands mit 11 zu 2 Stimmen, bei einer Enthaltung, deutlich zu. Die Klosterser Stimmbevölkerung wird somit am 26.11. über eine Teilrevision der Ortsplanung (Spezialzone Montana), den Verkauf der Montana-Parzelle Nr. 645 für CHF 4.35 Mio. an die Immoville AG, Klosters sowie den Erwerb von 230 öffentlichen Parkplätzen in der zu erstellenden unterirdischen Einstellhalle (total CHF 11.27 Mio.) durch die Gemeinde zu befinden haben.

Budgets 2018 und Steuerfuss einstimmig verabschiedet

Als zweites formelles Geschäft hatte der Klosterser Gemeinderat die Budgets 2018 ebenfalls z.Hd. der Urnengemeinde vorzubereiten. Nach der detaillierten Beratung der Voranschläge und der Beantwortung zahlreicher Fragen aus dem Rat, insbesondere durch den Vorsitzenden der Geschäftsprüfungskommission 2017, Gemeinderat Johannes Joos, Gemeindepräsident Kurt Steck sowie Reto Märki, Leiter Finanzen, verabschiedete der Gemeinderat die Budgets 2018 schliesslich mit geringen Änderungen einstimmig z.Hd. der Beschlussfassung durch die Urnengemeinde am 26.11.

Das Budget 2018 der Erfolgsrechnung geht gemäss vorliegender Fassung bei Gesamtaufwendungen von CHF 40 593 100 und Gesamterträgen von 38 911 700 Fr. von einem **Verlust von rund 1'681'400 Franken** aus.

dem Souverän, der Vorlage «Zentrum Montana» am 26. November zuzustimmen

Das Budget der Investitionsrechnung 2018 sieht Netto-Ausgaben von 26 106 400 Franken vor.

Gemeinderätin **Stephanie Mayer-Bruder** informierte den Rat in ihrer Funktion als Präsidentin der SVP Klosters-Serneus über die **Demission von Michael Kneller** als Gemeindevorstandsmitglied von Klosters-Serneus voraussichtlich im Laufe der ersten Jahreshälfte 2018.

Gemeindevizepräsidentin **Eva Waldburger-Weber**, Departementschefin Bildung, orientierte den Rat über die durch den Schulrat durchgeführte Umfrage zur

gewünschten Anzahl Ferienwochen im Frühjahr. Den Anstoss zu dieser Umfrage gab eine Anfrage aus Tourismuskreisen, ob die Frühlingferien (zulasten der Dauer der Sommerferien) nicht von zwei auf drei Wochen verlängert werden könnten. Der Rücklauf der Fragebogen (Umfrageteilnehmer Eltern und weitere Interessierte) betrug erfreulich hohe rund 62 %. Knapp 73 % der Umfrageteilnehmer sprachen sich **für die Beibehaltung von 2 Frühlingferienwochen** aus. Aufgrund dieses deutlichen Votums sieht der Schulrat diesbezüglich keinen Handlungsbedarf.

Soll in Klosters-Serneus die Ausländerquote aufgehoben werden?

Von Roman Burger, Grundbuchverwalter

R.B. Klosters-Serneus beschränkt als eine der wenigen Tourismusgemeinden im Kanton den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland stärker, als es die Lex Koller vorsieht. Bisher konnten bei Gesamtüberbauungen lediglich 20 % (sogenannte Quote, d.h. bei 5 Wohnungen eine) durch Ausländer erworben werden. Der Verkauf von einzelnen Wohnungen und Häuser an Personen im Ausland war bisher ganz ausgeschlossen. Nur der Verkauf unter Personen im Ausland war möglich.

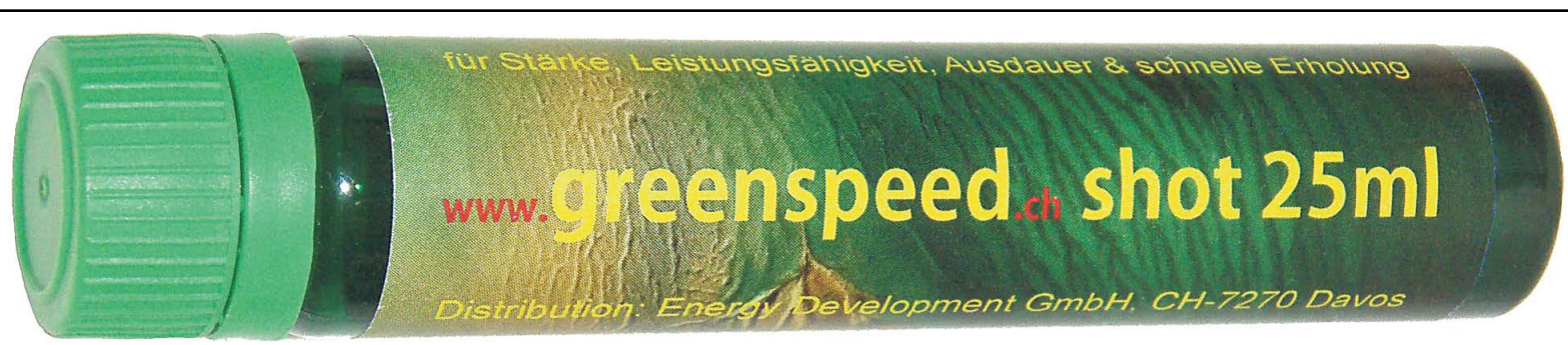
In den letzten Jahren haben etliche Bündner Tourismus-Gemeinden (Arosa, Flims, Laax, St. Moritz, Scuol, Surses [Savognin] und Vaz/Obervaz [Lenzerheide]) ihre Restriktionen ganz aufgehoben. Wenn also eine ausländische Person eine Bewilligung des Kantons erhält, kann sie in diesen Gemeinden eine Wohneinheit erwerben. Nicht so in Klosters. Selbst mit der Bewilligung des Kantons kann sie in Klosters nur Wohneinheiten kaufen, die heute im Besitz eines Ausländers ist. Dies schränkt die Auswahl in unserer Gemeinde gerade für die wenigen finanziell potenten Ausländerinnen und Ausländer zu stark ein, und Klosters verliert diese an andere Tourismusdestinationen. Es vergeht kein Monat, wo in Klosters entsprechende Anfragen leider abschlägig beantwortet werden müssen.

Es besteht Handlungsbedarf. Nachdem die Vakanz von Ursi Wehrli-Grass (ehemalige Gemeinderätin) durch Hans-Peter Garbald jun., Gemeinderatspräsident 2017, vom Gemeinderat wieder behoben wurde, traf sich die Kommission kürzlich zu einer Sitzung. In der Kommission wurde der Spielraum überprüft, der die übergeordnete Gesetzgebung von Bund und Kanton der Gemeinde erlaubt. Zudem wurde intensiv über mögliche Auswirkungen einer Anpassung der Klosterter Regulierung diskutiert. Die Kommissionsmitglieder kamen zur übereinstimmenden Einschätzung, dass eine Aufhebung der Beschränkung weder alle Probleme von Klosters zu lösen vermag noch unnützlich wäre.

Die Aufhebung der Ausländerquote wäre eine Massnahme, mit der die eine oder andere finanziell potente Person Eigentum in der Gemeinde erwerben würde. Lediglich ein paar wenige Fälle im Jahr mehr im Hochpreissegment würden uns nicht unerhebliche Steuereinnahmen, Bauinvestitionen etc. beschieren. Zusätzliche Einnahmen für dringend nötige Investitionen in andere Wiederbelebungsmassnahmen. Ein Ansturm durch Ausländer wäre aber nicht zu befürchten: Seit Jahren ist die Nachfrage nach Grundeigentum durch Personen im Ausland aus verschiedensten Gründen stark zurückgegangen. Sie findet praktisch nur noch im oberen Preissegment statt. Zudem bleibt die Restriktion, dass im ganzen Kanton Graubünden derzeit lediglich 290 Wohneinheiten pro Jahr durch Ausländer erworben werden können. Dieses Kontingent wird aber schon seit Jahren bei weitem nicht mehr ausgeschöpft. Sollten wider Erwarten dennoch zu viele Ausländer in Klosters Wohneinheiten erwerben wollen, könnte die Regelung auch wieder eingeführt werden.

Die Kommission befasste sich auch mit den möglichen Auswirkungen auf das Preisniveau für Einheimische. Man stellte fest, dass die Preise heute schon so hoch sind, dass sich Einheimische den Erwerb leider nicht leisten können. Eine Gesetzesänderung würde aller Voraussicht nach lediglich bevorzugte Lagen betreffen und daher keine weiteren negativen Auswirkungen zur Folge haben. Das Problem ist aber nicht von der Hand zu weisen, dass Einheimische nur mit Mühe oder gar nicht Wohneigentum erwerben können. Dieses Problem muss aber mit anderen Massnahmen (Steuerrecht, Förderung, Zurverfügungstellung Bauland etc.) angegangen werden.

Die Kommission schlägt daher vor, in naher Zukunft mit einer Vorlage zuerst an den Gemeinderat und allenfalls dann auch an den Souverän zu gelangen, welche die vollständige Aufhebung der seitens der Gemeinde möglichen Restriktionen vorsieht.





Ach, du güldene Herbstzeit...

Am Mittwoch Morgen über der Landschaft von Davos, festgehalten von snow-world.ch / Marcel Giger



Neugierige Rinder in Davos Frauenkirch. Foto snow-world.ch / Marcel Giger



Anita Henrich in ihrer anmutigen Massage- und Beauty-Praxis. Eine Ambiance wie in den Ferien... !

«Mediterrano» im Lunden eröffnet

Sich im Prättigau verwöhnen lassen wie in der Südsee...

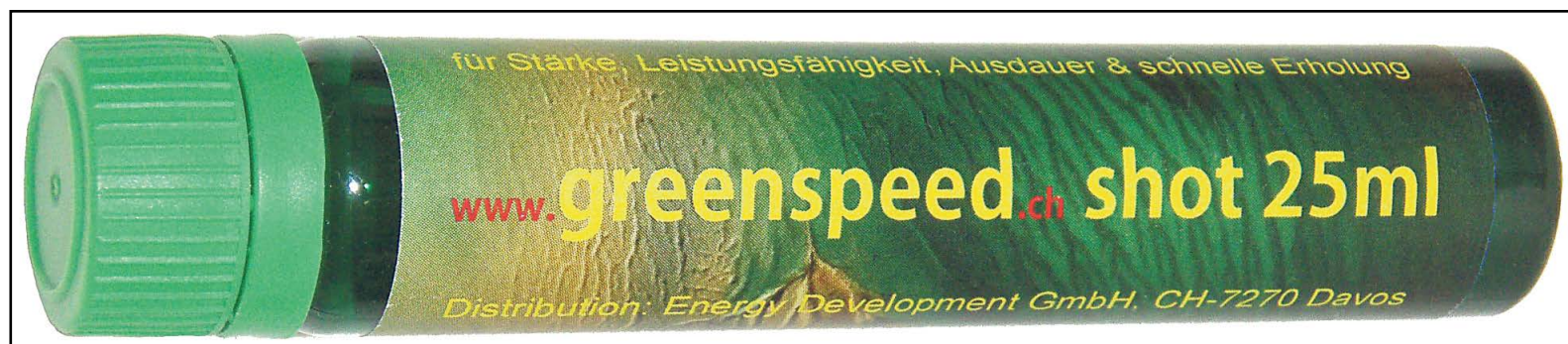
p. Am Samstag ist in Schiers-Lunden das «Mediterrano Spa» (Massagen und Beautybehandlungen) mit einem Tag der offenen Tür offiziell eröffnet worden.

Nach 15 Jahren «Mediterrano» in Schiers-Schälleria hat **Anita Henrich**, dipl. Gesundheitsmasseurin und Fusspflegerin, ihre neue Räumlichkeit bei einem gut besuchten Apéro präsentiert. In der neuen Massage- und Beauty-Praxis wird den schönheitsbewussten und entspannungssuchenden Damen jeden Alters neben einer Aussicht aufs Meer der ligurischen Küste eine breite Angebotspalette geboten, neuerdings auch in einer Foot-Lounge. In der Foot-Lounge kann man wäh-

rend einer umfangreichen Pedicure eine Auszeit vom Alltag geniessen und sich fühlen wie in den Ferien.

Weitere Angebote sind neben klassischen Gesundheitsmassagen, Kräuterstempel-, Hotstone und Fussreflexzonenmassagen neu auch basische Salz-Öl-Massagen und Körperbehandlungen. Body Sugaring und Pedicure stehen ebenfalls auf der reichhaltigen Angebotspalette.

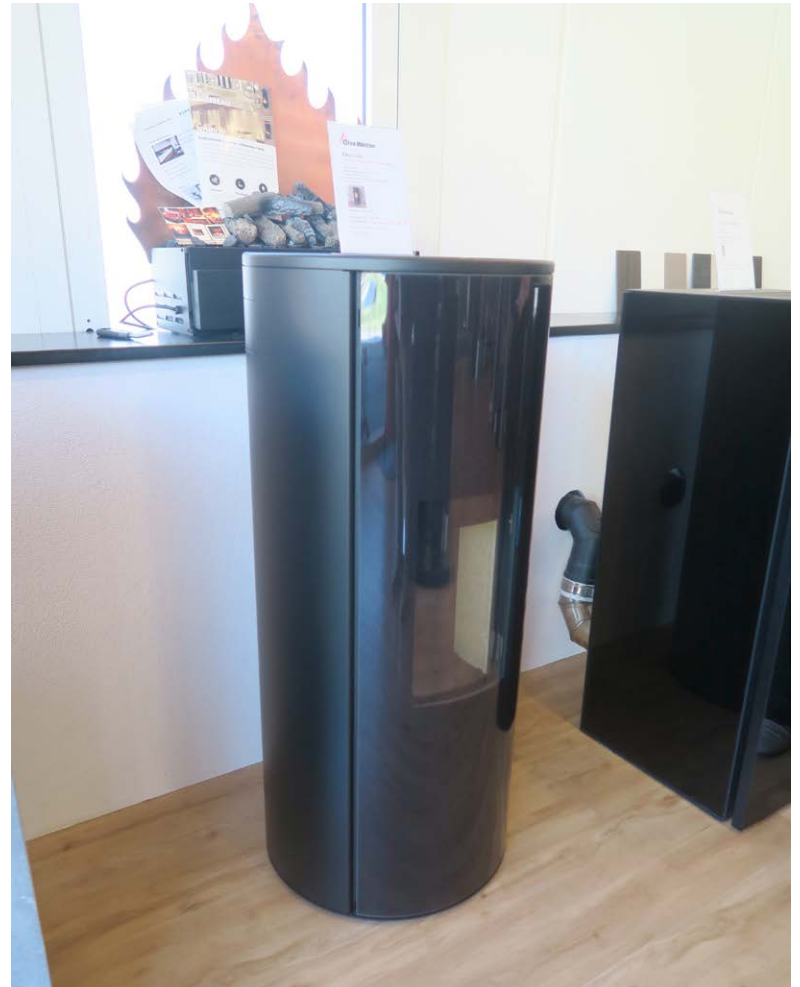
Für Reservationen: Tel. 078 731 38 34. Anita Henrich freut sich über jeden Besuch. www.mediterrano.ch (in 3 Tagen ganz neu!).



Ein erwärmender Messe-Rundgang in den dem Ofen-, Herd-, und



Annett Bisig präsentiert hier den Rika Paro Kombiofen (Holz/Pellet) mit einer Heizleistung von 2.5 bis 8 kW. Damit vermag dieser Ofen einen bis 220 m² grossen Raum zu erwärmen.



Einer der meist verkauften Kaminöfen, der Rika Corso, neu in runder Form mit bis zu 8 kW Heizleistung und einem Heizvermögen von bis zu 220 m².



«OfenWelten» von Küblis – Es tut sich etwas auf Pelletheizungssektor



Der Cera Speicherofen «Titan» mit neuem Design. Heizleistung 7,6 kW, Heizvermögen bis 220 m². Dieses Beispiel zeigt: Das Design Öfen gewinnt an Bedeutung.



OfenWelten-Chef Reto Luzi hat Zeit, die Kundinnen und Kunden eingehend zu beraten, welcher Ofen oder Herd der geeignetste ist für die entsprechenden Bedürfnisse.



Öfen werden immer mehr auch Teil der individ. Möblierung.

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab **249.^{CHF}**

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz



Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Matchcup-Final auf der Schiessanlage Landgut, Davos: Siege für Dumenic Lorenzetti (Feld A) & Dirk Firschknecht (Feld D)



Das Podest auf Feld A: Silvio, Dumenic und Christian (v.l.).



Das Podest auf Feld D: Miriam, Dirk und Hans Peter (v.l.).

Matchcup 2017 Final

Rankliste Gewehr 300m Sport

Schützenname	Vorname	Wohnort	Jg.	Liz-Nr.	Liegend			Kniend			Total Total		
					1.P	2.P	3.P	4.P	5.P	6.P			
1 Lorenzetti	Dumenic	Chur	1976	326116	100	100	96	296	95	97	91	283	579
2 Pitsch	Silvio	Müstair	1972	177359	95	95	99	289	88	93	95	276	565
3 Felix	Christian	Haldenstein	1964	169982	99	98	96	293	85	89	92	266	559
4 Capeder	Remo	Laax	1992	459033	96	95	95	286	92	90	91	273	559
5 Flury	Marcus	Sumvitg	1970	199399	97	98	96	291	89	88	87	264	555
6 Murbach	Giorgio	Poschiavo	1960	116329	96	99	90	285	85	88	96	269	554
7 Branger	Reto	Davos Platz	1957	194567	91	98	94	283	87	90	93	270	553
8 Monsch	Meinrad	Zizers	1961	123383	97	98	97	292	80	89	84	253	545
9 Jörg	Theo	Bonaduz	1973	116385	92	96	91	279	87	88	88	263	542
10 Gadmer	Peter	Davos Glaris	1978	433105	96	98	93	287	79	84	82	245	532

2-Stellung

Gewehr 300m Ordonnanz

Vorname	Wohnort	Jg.	Liz-Nr.	Liegend			Kniend			Total Total		
				1.P	2.P	3.P	4.P	5.P	6.P			
Dirk	Thusis	1989	226428	97	96	98	291	80	90	90	260	551
Miriam	Seewis-Schmitten	1989	250944	98	90	95	283	88	80	91	259	542
Hans Peter	Pany	1968	219017	90	91	91	272	85	88	95	268	540
Carl	Tomils	1958	210948	92	92	96	280	86	89	78	253	533
Remo	Duvin	1992	459033	91	90	87	268	87	82	92	261	529
Hermann	Castrisch	1966	116484	88	94	90	272	90	78	84	252	524
Walter	Schiers	1944	223786	92	88	90	270	78	83	88	249	519
Urs	Tomils	1964	221881	89	92	94	275	71	81	60	212	487
Peter	Castrisch	1956	173121	89	81	84	254	78	71	82	231	485
Fadri	Valchava	1957	116586				0				0	0



Autowerkstatt Quad & ATV

Vermietung Verkauf Service

Cholplatzweg 24
7203 Trimmis
www.garage-janngraf.ch

Garage Graf

Tel. 081 416 30 30
Fax 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04



POLARIS®





Herbstliche Impressionen von snow-world.ch / Marcel Giger

Am 25. November beginnt in Davos die Curlingsaison 17/18

Hans Zimmermann neues Ehrenmitglied des CCD

S. Vom Bau der zweiten Eisballe im nächsten Sommer wird auch der Curling Sport in Davos profitieren, denn ab Saison 18/19 kann man «indoor» spielen. Diese Perspektive hat den CCD für die Übernahme der Bündner Curlingmeisterschaften im Februar 2019 motiviert.



Der Vorstand des Curling-Clubs Davos, von links Vize-Präsident Ewald Schemth, Kassierin Susanna Koch, Webmastewr Irene Wyrsh, Präsident Ralph Pfiffner, Materialwart Guido Nagel sowie der neue Revisor Hannes Barandun (zusammen mit Hans Fopp) und Röbi Pally, der nach über 10 Jahren als Revisor zurücktritt. Foto

Die Jahresversammlung im Sporthotel Clavadel hat mit einem kulinarischen Leckerbissen begonnen; zum Apéro durften die anwesenden Mitglieder Lachs aus Alaska von Vorstandsmitglied und Hobby-Fischer Guido Nagel kosten.

Im Andenken an das verstorbene Clubmitglied Peter Oser schaltete die Versammlung eine Schweigeminute ein. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr erwähnte Präsident Ralph Pfiffner einmal mehr die Wetterabhängigkeit des Open-Air-Curlings. Doch diese Unsicherheit gehört nach der Überdeckung der Aussenanlage der Vergangenheit an. Marc Gianola vom HC Davos Management habe ihm zugesichert, dass der Curling-Club seine Turniere in der neuen Halle austragen könne. Das gibt sowohl für die Sponsoren wie auch für die Spielerinnen und Spieler eine Spielsicherheit. Im gleichen Atemzug erwähnte der Vorsitzende, dass der CCD

am 2. und 3. Februar 2019 die Bündner Meisterschaften austragen könne.

Der Vorstand war im vergangenen Jahr nicht untätig, gelang es ihm doch, acht komplette Sets Curlingsteine zu erwerben, und zwar für den «Schnäppchen-Preis» von 8000 Franken. Wenn man bedenkt, dass ein einzelner Curlingstein 1200 Franken kostet, ist dieser Preis tatsächlich ein Schnäppchen, denn zu einem Set gehören immerhin 8 Steine.

Im Übrigen lobte der Präsident Irene Wyrsh, die die Homepage des Clubs

erneuert hat. Wer sich für ein Turnier anmelden möchte, kann sich nun auf der Homepage problemlos als Spieler einschreiben.

Die finanzielle Lage des CCD ist gemäss Aussagen von Kassierin Susanna Koch stabil. Die Rechnung schloss mit einem Überschuss von 4000 Franken ab, und das Eigenkapital erhöhte sich auf 43 000 Franken. Das bestätigte auch Revisor Röbi Pally, der nach über 10 Jahren seinen Rücktritt bekannt gab. An seine Stelle wählte die Versammlung einstimmig Hannes Barandun. Für sei-

ne Dienste erhielt Röbi Pally eine Fläche eines edlen roten Tropfens.

Anfangs der letzten Saison musste der langjährige Spielleiter Hans Zimmermann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Für seine über 20-jährigen Dienste zugunsten des Curlingsports in Davos ernannte ihn die Versammlung zum neuen Ehrenmitglied.

Am Samstag, 25. November, beginnt in Davos die neue Curlingsaison, und zwar gleich mit einem neuen Turnier, der Ameron Hotel Cup.

46. Herbstschieszen St. Antönien: Sieger waren Schützen mit Ordonnanz-Pistolen

P. Kürzlich haben sich 68 Schützinnen und Schützen auf dem St. Antönier «Holzboden» zum 46. traditionellen Herbstschieszen eingefunden. Die diesjährige Beteiligung war tiefer als im Vorjahr. Trotzdem durften sich die Organisatoren einmal mehr über einen erfolgreich durchgeführten Anlass freuen. Er bildet jeweils einer der Höhepunkte im Vereinsgeschehen. Wie im Vorjahr wurde auf eine Gruppenrangierung verzichtet.

Im Auszahlungsstich (Distanz 25 m) setzte sich Veteran **Reto Marugg** (Jg. 53) vom Pistolenclub Zizers mit 99 Punkten, geschossen mit der Ordonnanz-Pistole, an die Spitze der Rangliste, gefolgt von **Peter Strebel** vom Pistolenclub Küblis mit der gleichen Anzahl Punkte. 98 Zähler erreichten **Stephan Lehmann** (SG Stadt Chur) und die einheimischen **Arthur Bärtsch** und **Ramona Flütsch**. Sieben weitere Schützen erzielten 97 Punkte, darunter auch **Marco Flütsch** vom Pistolenclub St. Antönien.

Beim Gruppenstich (Distanz 50 m) lag die diesjährige Höchstmarke bei 92

Punkten. Sieger des Herbstschieszens St. Antönien 2017 wurde der Seniorveteran **Hans Müller**, Jg. 44, von den Pistolenschützen Buchs SG. Auch er schoss sein Resultat mit der Ordonnanz-Pistole. Ebenfalls 92 Punkte erzielten der einheimische **Arthur Bärtsch** und **Roland Zäch** von den Pistolenschützen Sargans. 91 Punkte erreichte **Hans Bürkli** (Pistolenclub Zizers), gefolgt von **Stephan Lehmann** (SG Stadt Chur), **Hans Hartmann** (Pistolenclub Küblis) und **Sybill Tschärner** (Pistolenclub Igis-Landquart) mit je 90 Punkten.

Die St. Antönier danken allen Schützinnen und Schützen für ihren Besuch auf dem «Holzboden». Das 47. Herbstschieszen wird am 6./7. Oktober 2018 stattfinden. Entsprechende Informationen können auf der Homepage www.pistolensclub-stantonien.ch abgefragt werden.

Ihre Gipfel Zytig

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Heizung **Sanitär Frei AG**



Modernste Technik im Einsatz für Sie

Optimierung und Fernüberwachung natürlich durch den Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken
max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

• Moderne **3,5-Zi.-Dach-Whg.** in Neubau an ruhiger Lage in **Davos**, Nähe Spital. Eigene WM/Tb, Parkettboden, für NR, keine Haustiere, für Dauermieter, ab sofort oder n.V. Mietzins inkl. NK mtl. CHF 2050, Tiefgaragenplatz mtl. CHF 120. **Tel. 079 710 71 62**

• 4. Per sofort oder nach Vereinbarung an der Promenade in **Davos Dorf** zu vermieten: **Verkaufsraum** (rund 120 m², 12 m Schaufensterfront) mit Lagerraum. **Infos: 079 221 36 04**

• 1. Zu vermieten ab sofort oder n.V. **Café/Bistro/Bar** in **Davos Platz**. Eignet sich ideal für Take Away. Inventar sollte übernommen werden. Preis und Besichtigung nach persönlicher Absprache. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. **Tel. 079 330 68 25**

GELEGENHEIT
EFH an sonniger Lage
Liegenschaft ca. 921 m²
6 1/2 Zimmer, Wohnfläche ca. 152 m²
www.mein-chalet.ch

ZU VERPACHTEN
BERGGASTHAUS NATURFREUNDE DAVOS (www.naturfreunde.ch)
Auf Mitte Dezember 2017 (od. Mai 2018, da kurzfristig) wird ein naturverbundenes Pächterpaar, für die wunderschön gelegene Berghütte mit 12 Zi. (37 Betten) gesucht. Inkl. Pächterwohnung im Gebäude. Inventar komplett vorhanden. Wenn sie sich diese Wintersaison als Gerant/in vorstellen können, nehmen sie bitte ebenfalls Kontakt mit uns auf. martina.fliri@gmx.ch 079/5195077

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:
Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!

A-Z
Bettwarencenter
Top Waren zu Top Preisen.
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@aaz-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.



12 neue Wohnungen und Tiefgarage an der Bahnhofstrasse

S. «Wenn Du Probleme willst, musst Du bauen», meint Paul Fopp mit einem Augenzwinkern. An der Davoser Bahnhofstrasse baut er zur Zeit eine zweigeschossige Tiefgarage und 12 Wohnungen. Eigentlich wollte er eine dreigeschossige Tiefgarage, aber die Auflagen waren angeblich zu dreist.

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
*Golf Club
Alvaneu Bad*

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Mosterei-Möhl-Cup: Brutto-Siege an Simone und Michael Parpan



Die Preisgewinner/-in des Mosterei-Möhl-Cups auf einen Blick.

L.B. Trotz anfänglicher Schlechtwetter-Prognose zeigte sich der Samstag mit strahlender Herbstsonne und bei lauen Temperaturen. Bereits zum zweiten Mal wurde der Mosterei-Möhl-Cup in Alvaneu Bad ausgetragen. 49 Teilnehmer genossen ihr Golfspiel auf immer noch hervorragenden Fairways und Greens. Bei feiner Penne mit zwei verschiedenen Saucen, konnten sich die Spieler nach 9 Löchern im Golf-Restaurant verköstigen und gestärkt die nächsten 9 Löcher in Angriff nehmen.

Nach dem Turnier waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum feinen Bündnerplättli eingeladen. Ebenfalls konnte der spritzige Mousseux Cidre de Pomme «Jean Charles» aus dem Hause Möhl degustiert werden. Die glücklichen Sieger durften tolle Geschenkkörbe mit auserlesenen Möhl-Produkten in Empfang nehmen. – Ranglistenauszug des Mosterei-Möhl-Cups:

Brutto Damen: 1. Parpan Simone Alvaneu Bad 24 Pt.
Brutto Herren: 1. Parpan Michael Alvaneu Bad 26 Pt.

Netto 1. Kat. (Hcp 0.0 – 18.4): 1. Sigi Bürgisser, Alvaneu Bad 38 Pt.
2. Grimm Ulrich, Waldkirch 35 Pt.
3. René Disler, Alvaneu Bad 34 Pt.

Netto 2. Kat. (Hcp 18.5 – 36): 1. Gian Lorenz, Alvaneu Bad 41 Pt.
2. Josef Betschart, ASG GolfCard Migros 38 Pt.
3. Andreas Breitenmoser, Alvaneu Bad 33 Pt.



Samstag, 14. Oktober:
Das Gipfel Turnier
schon angemeldet?

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Freie Kapazitäten

• Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die **Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft?** Dann rufen Sie an. **079 357 82 03**

• Motivierte, zuverlässige, pflichtbewusste, lernbereite und selbstständig arbeitende Frau (Allrounderin), sucht eine **Halbtags- oder eine 50%-Herausforderung** mit abwechslungsreicher Tätigkeit in den Bereichen Hauswartungen, Kasse/Verkauf in Kombination oder leichtere Büroarbeiten/Administration. Gerne engagiere ich mich auch im sozialen Bereich: leichtere Haushaltsführung, Betreuung und oder Begleitung. Auf ein passendes Angebot würde ich mich freuen!
079 385 42 63

Wanted

• 3. Gesucht für Wintersaison **Reinigungskräfte** zur Reinigung von Ferienwohnungen. Vorwiegend samstags, im Stundenlohn. Faire Bezahlung.
Tel. 079 638 23 76/081 413 34 61

• **Mitarbeiterin gesucht 30-40 %** Freude am Bügeln? Flexibel?
G 081 420 71 66 topclean davos
079 695 04 58 Cajacob Claudio

• Wir suchen ab sofort eine aufgestellte und motivierte **Reinigungskraft** mit guten Deutschkenntn. Jeweils vormittags, Mo. bis Do. und Fr. Nachmittag, wöchentlich 22 Stunden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **079 468 72 34**

• **Chauffeur 80 bis 100%** gesucht per Mitte November oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Bäckerei Konditorei Weber AG
Tel: 081 410 11 22
Mail: info@cafe-weber.ch

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

Hotel***Restaurant

DUCAN

DAVOS MONSTEIN

Ab 15. Dezember 2017 suchen wir

Service Mitarbeiter (m/w)

für Abendschicht (auch Teilzeit möglich)

Deine Muttersprache ist (Schweizer-) Deutsch und Du bist eine gelernte Fachkraft oder Du hast mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im «à-la-carte-Service»

Wir bieten:

- Tagsüber frei / nur Abendschicht (ab 15 oder 18 Uhr)
- Zeitgemässe Entlohnung inkl. 13. Monatslohn
 - Geregeltete Arbeitszeit 5-Tages-Woche
 - Auch Teilzeit möglich
 - 1 Zimmer-Studio kann gemietet werden

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Benjamin Schibli, Hotel Ducan 7278 Monstein 081 401 11 13
direktion@hotelducan.ch

Snowshop Gotschna Grat

Mitarbeiter/in gesucht!

Arbeitspensum:
40%, 60%, 80% oder 100%

Ihre Aufgaben:

- Sauberhaltung der Ladenfläche
- Verkauf von Sport- und Kioskartikel
- Durchführen vom Tagesabschluss
- Durchführen kleiner Servicearbeiten

Ihr Profil:

- Verkaufsfair
- Kontaktfreudigkeit
- Englischkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bewerbung an:

Snowshop Gotschna Grat (Klosterser Sportgeschäfte), z.H. Dumeng Andrist
Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters
+41 76 568 15 00 dumeng@andrist-sport.ch

Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Für die kommende Wintersaison suchen wir

- * **Koch/Köchin (gelernt)**
- * **Spüler/-in**
- * **Servicekräfte mit Erfahrung**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel. 079 269 68 26 (Hr. Scheer)

 **Seebüel**
Hotel *** Café • Restaurant • See

Per Dezember 2017 oder nach Vereinbarung suchen wir einen

Koch m/w
mit Fähigkeitsausweis
100%-Anstellung

Hotel-SeeCafé Seebüel
7265 Davos-Wolfgang
Kontaktperson Pfister Marcus
marcus.pfister@seebuel.ch
Tel. 078 713 06 29

 **steinersport**
davos gmbh
bahnhofstrasse 7
7260 davos dorf
tel. 081 416 43 00
info@steinersport.ch
steinersport.ch

Für die kommende Wintersaison suchen wir eine

- **Sportartikelverkäuferin**
(ca. 25-35%)
im Bereich Textil, Hartwaren und Vermietung.

Sie sprechen Englisch, sind flexibel und arbeiten gerne in einem kleinen Team. Es macht Ihnen nichts aus, an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.

Wiedereinstiegerinnen sind ebenfalls willkommen.

Bewerbungen an:
info@steinersport.ch

Das Traumpaar der Woche



Roman M. und Giulia N.

Die gebürtige Italienerin Giulia Nobile wohnt seit 5 Jahren in Davos und arbeitet im Spital. Der Zufall wollte es, dass die im Sternzeichen des Löwe geborene Giulia Chauffeur Roman Monstein kennen- und schätzen lernte. Der Engadiner und die heissblütige Italienerin waren sich sofort sympathisch. Roman M. ist im Sternzeichen des Schützen geboren, und Schützen sind Abenteuerer. Sie wollen alles erleben, was es zu erleben gibt. Wie das Erlebnis mit Giulia ausging? Traumhaft, denn Schützen und Löwen mögen sich!

Mega-Traumpaar der Woche



Domenica G. und Roman K.

Auf der Alp Casanna haben sie sich kennen- und lieben gelernt. Denn die Prättigauerin Domenica Gansner wollte immer einen Partner mit einem Lüönd-Ladewagen, und Roman Kaiser fährt eben einen Lüönd-Ladewagen. Und nun bilden sie seit geraumer Zeit ein Mega-Traumpaar. Roman ist der ruhende Pol in der Beziehung, holt sie jeweils runter, wenn sie abheben will. Auf jeden Fall wird es ihm nie langweilig um die quick-lebendige Domenica. Mit ihrem Humor wird es ihm nie langweilig. Sie ist Zwilling, er Krebs, ein Mega-Paar!

McPaperLand

Papeterie- und Bürofachmarkt

Wir sind eines der führenden Unternehmen in der Papeteriebranche mit einem Filialnetz in der ganzen Deutschschweiz. Zur Ergänzung unseres Teams in Davos im Rätia Center in unserer Swiss-Boutique suchen wir eine

Detailhandelsfachfrau (w/m) 100%

Bringen Sie Verkaufserfahrung mit? Übernehmen Sie gerne Verantwortung, und suchen Sie eine kundenorientierte Aufgabe in einem innovativen Unternehmen? Sind Sie kommunikativ und überzeugen durch Ihr freundliches Wesen? Wünschen Sie sich eine Tätigkeit, in der Sie mit Ihrem Verkaufsflair ein kleines Team unterstützen können?

Arbeitsantritt per 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung inklusive Foto schriftlich oder per E-Mail:

Mc PaperLand, Andreas Kümin AG
Monika Zehnder, Betti 52, 8856 Tuggen
monika.zehnder@mcpaperland.ch
www.mcpaperland.ch

Wir freuen uns auf Sie!



Naturgefahrenmanagement - Ingenieurwesen - Forstwesen

Wir suchen ein(e)

Kauffrau/Kaufmann – BüroassistentIn

Aufgaben: Zu den Aufgaben gehören die selbstständige Betreuung der Buchhaltung, die Erstellung und Erfassung von Rechnungen, die Personaladministration und allgemeine Administrationsarbeiten (Pensum 40%). Möglich ist, dass Sie weitere Aufgaben übernehmen: Je nach Ihrem Hintergrund und Ihren Interessen können dies die Unterstützung der Projektleiter in div. Bereichen, Zeichnerarbeiten (CAD, GIS) oder Geländeaufnahmen sein (zusätzlich 10% bis 40%).

Anforderungen: Wir erwarten eine kaufmännische Grundausbildung, sehr gute MS-Office Kenntnisse sowie eine selbstständige und professionelle Arbeitsweise. Wir suchen jemanden, der die kollegiale Zusammenarbeit in einem kleinen Team schätzt und sich für optimale Projektablaufe und einen reibungslosen Büroalltag einsetzt.

Firma & Team: Als interdisziplinäres Team von Geographinnen sowie Umwelt-, Forst- und Bauingenieuren(innen) bearbeiten wir schweizweit spannende Projekte in den Bereichen Alpiner Ingenieurbau, Naturgefahrenmanagement sowie Wald und Umwelt. Neben dem attraktiven Arbeitsort bieten wir Ihnen abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem motivierten Team sowie ein gutes Arbeitsumfeld mit modernen Anstellungsbedingungen.

Stellenantritt: 1.2.2018 oder nach Vereinbarung

Arbeitspensum: 40% - 80%

Bewerbung: Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 26.10.2017 als PDF-Datei an info@tur.ch.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Eva Frick (081 420 15 34) oder Andrea Guler (081 420 15 33) gerne zur Verfügung.

tur gmbh, Promenade 129, CH-7260 Davos Dorf

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

- **BMW X5, 3.0 d**, Jgg. 07, 130'000 Km, Beige met., Leder schwarz, 7 Pl., 3,5 t AHK, Top-Ausstattung wie z.B. Echtholz, Standheizung, Navi gross, Audio prof., DVD, Bluetooth, Lenkradheizung, Bi-Xenon, PDC, Kamera, Sitzklima etc., servicegepflegt, ab MFK, unfallfrei. VP: 23'950 Fr. **Tel. 079 800 00 33**
- **Schwarzer Holunder** (Gelee u. Sirup), pro Kg 10 Fr. **081 404 15 81**

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzwesens. Wertermittlung von Stockwerkentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienwerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bani 079 723 84 42

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Mercedes B 200 Turbo	10.2006
193 PS, 134'700km, schwarz,	CHF 7'900
Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD	01.2012
150PS, 83'616km, türkis blau	CHF 13'900
Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD	05.2011
150PS, 135'700km, anthrazit	CHF 12'300
Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD	06.2013
150PS, 41'800km, granit braun	CHF 21'900
Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD	05.2014
150PS, 56'700km, schwarz	CHF 23'900
Mitsubishi Grandis 2.0 Inform	03.2008
140PS, 86'500km, dunkelblau	CHF 9'900
Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle	03.2008
143PS, 60'400km, silber	CHF 10'600
Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD	04.2014
121PS, 61'500km, silber technical	CHF 31'600
Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD	05.2012
156PS, 46'500km, weiss	CHF 24'900
Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rall.4WD	10.2006
136PS, 95'100km, silber	CHF 9'900
Mitsubishi Pajero Sport 2.5 Instyle	06.2006
115PS, 67'000km, anthrazit	CHF 10'800
Mitsubishi Space Star 1.2 Color	06.2015
80PS, 27'800km, bordeaux	CHF 9'900
Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD	09.2008
136PS, 84'000km, anthrazit	CHF 16'800
Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD	07.2009
136PS, 74'500km, blau	CHF 17'900
Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD	05.2012
178PS, 87'000km, granitbraun	CHF 20'900
Ford Focus 2.0 TDCi Titanium	11.2011
dunkel grau met.	CHF 14'900
Ford Fiesta 1.6 16VTrend	07.2005
101PS, 129'000km, schwarz	CHF 3'100
Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD	09.2009
90PS, 66'400km, silber	CHF 10'200
Fiat Panda 0.94WD	06.2015
85PS, 9'200km, hell blau	CHF 12'700
Subaru Forester 2.0i Swiss4WD	03.2014
150PS, 43'900km, brombeer	CHF 21'900

can-am



AKTION verlängert bis **31.09.2017**



Bis 5 Jahre Garantie und CHF 1'500.- Prämie



limitiertes Angebot auf ausgewählte ATV-Modelle

Bahnstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

HELDSTAB AG

PowerSports

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampfttraining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Dave Brandenberger, der neue Betriebsleiter der Pischa Sportbahnen AG

«Pischa: Winterwandergebiet, Freeriden, Biken, Airboarden und Langlaufen auf dem Berg»

Dave Brandenberger (32) ist neuer technischer Betriebsleiter der Sportbahnen Pischa AG. Der gebürtige Romansborner macht das modifizierte Geschäfts-Konzept noch schöner.

Marco Meyer



Herr Brandenberger, für welche Bereiche sind Sie als neuer Betriebsleiter auf Pischa verantwortlich?

Dave Brandenberger: Für den Betrieb der Bahn, des Restaurants und der Wanderwege. Ebenfalls darf ich einmöglichst gutes Team auf die Beine stellen. Das Ziel: Künftig dafür zu sorgen, dass die Gäste zufrieden sind und dann auch gerne wieder kommen.

Was sind Ihre Ideen für die Zukunft?

Die Pischa ist jetzt schon sehr individuell, und ich hoffe, dass wir das in Zukunft noch weiter ausbauen können.

Was wollen Sie erweitern?

Die Pischa ist überall da stark, wo die normalen Skipisten an Grenzen stossen. Also alles, was auf der normalen Skipiste nicht möglich ist, bieten wir auf Pischa an. Das heisst, in erster Linie ist Pischa ein wunderschönes Winterwandergebiet, wo vor allem auch Freerider und Biker herzlich willkommen sind. Auch für Airboarder und Langläufer haben wir ein Paradies.

Wo soll Pischa noch stärker werden?

Ich denke, es gibt immer etwas, was man noch besser machen könnte. Verbessern kann man sich immer.

Offiziell starten Sie am 1. November in Ihrer neuen Funktion. Was möchten Sie gleich als Erstes anpacken?



«Eine echte Herausforderung. Und daraus kann man immer etwas lernen», Dave Brandenberger, der neue technische Betriebsleiter der Sportbahnen Pischa AG. Foto MM

Als Erstes stehen Revisionsarbeiten bei der Bahn an, die wir, wie in der Vergangenheit, jeweils zeitlich entweder vor der Eröffnung oder gleich nach einer Wintersaison ausführen werden.

Was wird neu in diesem Winter?

Wir sind im Gespräch mit Dynafit, um auf Pischa eine Speedfit-Trainingsstrecke zu errichten und auszuschildern. Es ist aufgrund der Pistenpräparation äusserst gefährlich, auf geschlossenen Pisten diese Trainings zu absolvieren und auch verboten. Es würde mich freuen, wenn wir auf Pischa das Konzept mit der Firma Dynafit umsetzen können und die Sportler ihre Trainings im sicheren Rahmen, fernab von unseren Pisten, absolvieren können. Im Weiteren werden wir ein Iglu für die Kinder bauen. Einen Spielplatz zu gestalten, überlassen wir selbstverständlich den Kindern selbst.

Was bleibt?

Vieles werden wir beibehalten, wie die Bahn, die zwei Restaurants im Gebiet und die zahlreichen Winterwanderwege und das offene Skigebiet für Freerider. Und hoffentlich bleiben auch die Gäste. (lacht)

Auf dem Berg wird es wieder eine Langlaufloipe geben?

Ja. Das ist sicherlich eine besondere Attraktion. Weiter stellen wir wiederum die Sonnenbänke auf, um sich zu erholen und die Sonne zu genießen. Sicher kommen die Winterwanderer auch dieses Jahr nicht zu kurz, und es werden wiederum zahlreiche Winterwanderwege, für, mit oder ohne Schneeschuhe, präpariert. Und dann hoffen wir natürlich auf viel Schnee, damit die Freerider ihrem Powder frönen können.

Wie lange kann die Bahn noch fahren?

Die Bahn ist noch bis 2024 mit Auflagen konzessioniert.

Sie wurden offiziell vorgestellt, an der Generalversammlung der Pischa Sportbahnen AG. Verließ der Anlass nach Ihren Erwartungen?

Ich war das erste Mal an einer Generalversammlung, und ich war erfreut über die Glückwünsche der Aktionäre, die mir Erfolg gewünscht haben und guter Hoffnung sind, dass es wieder ein bisschen aufwärts geht mit der Pischa.

Was war aus Ihrer Sicht die wichtigste Botschaft an die Aktionäre der Generalversammlung?

Die wichtigste Botschaft war auf jeden Fall, dass sich das Konzept der letzten Jahre bewährt hat. Und somit weitergeführt werden kann.

Erwarten Sie für das neue Betriebsjahr eine Steigerung der Zahlen?

Ich erwarte einen guten Winter. Die Zahlen kann ich noch zu wenig beurteilen. Aber ich bin zuversichtlich.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=

heierling®
Since 1885